

Abschlusszeitung 2011

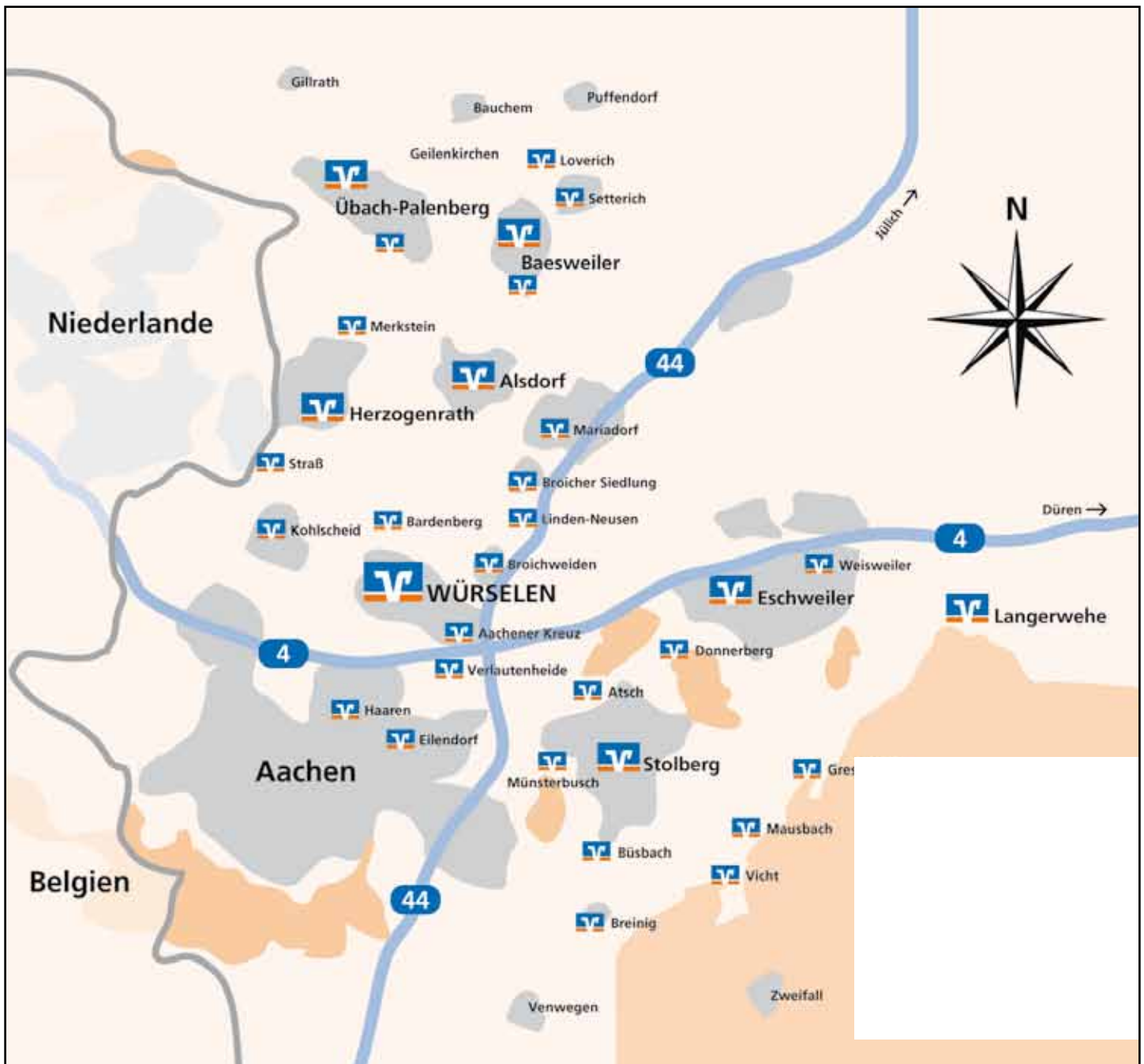


*Yasemin Akyildiz
 Sarah Andres
 Tolga Kaya Arabaci
 Moieid Arafat
 Mehmet Aslanoğlu
 Fatima Atzis
 Sandra Barczak
 Selina Bey
 Tobias Bröhan
 Stephen Buß
 Timur Ceylan
 Norbert Claßen
 Cansu Dal
 Hüseyin Dogan
 Adela Dzeliçli
 Ali El Bodon
 Resul Ertürk
 Alina Fadzeva*

*Dunia Fahel
 Angelina Felder
 Büsra Firat
 Noel Frömming
 Nadir Guechhati
 Jennifer Hanner
 Matthias Hartwich
 Zenabou Issifou- Yaouza
 André Jessen
 Dominik Joussen
 Gjejlane Kadzrolli
 Kevin Kaptur
 Sara Karim
 Kevin Kaul
 Aydin Kecci
 Uğur Kilic
 Janin Kristen
 Jenet Kuezi*

*Francisca Kueziu Alarcon
 Achim Küppers
 Valentina Lakatos
 Marvin Lehmann
 Alexander Leisle
 Mike Löwenich
 Maurice Marcelli
 Nadine Müller
 Mandy Münstermann
 Jamal Nasser
 Jeremy Nickel
 Ramona Nowacki
 Lisa Obel
 Elif Özdemir
 Nuray Özen
 Cindy Reichenberg
 Fabian Reinart
 Daniel Reinhardt*

*Eda Saki
 Betül Saki
 Kristofer Schneider
 Natalie Schröder
 Vivien Schulz
 Rita Singh
 Angelina Trapp
 Ahmet Uyguner
 Alexander Völz
 Stefan Werner
 Tony Widyk
 Christopher Wilden
 Göktug Yildirim
 Burak Yilmaz
 Serpil Yurdusever
 Michel Zeiß
 Michael Zintzen
 Thorben Zwick*



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was uns antreibt: "Die Nähe zu Ihnen"



Zentrale: Kaiserstraße 75-79 · 52146 Würselen
 Telefon: (0 24 05) 6 08-0 · Telefax: (0 24 05) 6 08-444
 E-Mail: info@vrbank-eg.de · Internet: www.vrbank-eg.de

33 Standorte in Würselen, Aachen, Alsdorf,
 Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath,
 Langerwehe, Stolberg und Übach-Palenberg

Fotos von den Feiern gibt es auf:

www.kogelstreetnews.de

Zum Beginn

Abschiedslied der Schülerinnen und Schüler	3
Schulsprecher 2010/2011	4
Kollegium der GtHS	5

BUS

Interview mit Herrn Göbbels	6
Goodbye	7
BUS-Klasse	8-13

10A

Frau Radermacher	14
Frau Achtermann	15
Die Geschichte der Klasse 5a	16/17
Dennis	18/19
Nachtwächterführung - Übernachtung in der Turnhalle	20
Klasse 10A	20-25
CAJ-Fahrt Klasse 7 - Campingplatz Baal	26/27
Lehrerinnen und Lehrer der Klasse 10A	28/29

Klassenfahrten der ...

Klassen 6a und 6b nach Bad Fredeburg	30
Klassen 8a und 8b ins Störtebeker-Camp auf Usedom	31
Klassen 9a und 9b nach Berlin	32/33

10B

Ein paar Bilder	34
Herr Dr. Leikauf und Frau Ohm	35
Klasse 10B	36-40
Eine Szene aus dem Unterricht	40
Berufserkundung im Zinkhütter Hof	41
CAJ-Fahrt in der 9	42
Lehrerinnen und Lehrer der Klasse 10B	43

10AB

Ein paar Bilder	44
Frau Geliev	45
Klasse 10AB	46-51
Klassenfahrt nach Dresden 2009	52
Klassenfahrt nach Italien 2010	52
Klassenfahrt nach Rinteln 2011	53
Lehrerinnen und Lehrer der Klasse 10AB	55
Fotostory: „Schwerer Start.“	56-59

Zum Schluss

Ein Abschiedsgruß der KSN.	60
Impressum	60

Gaststätte *"Alte Brennerei"*



Vereinslokal des 1. Skiclubs
im Kreis Aachen "Skiclub Bärchen"

*Die Kaschemme mit
dem besonderen
Ambiente*

Öffnungszeiten:

Di. + Mi von 17 Uhr - Ende offen

Do - So von 11 Uhr - 14 Uhr

und 17 Uhr - Ende offen

Montag Ruhetag

Eschweilerstr. 104 · 52222 Stolberg · Telefon (0 24 02) 124 68 68

Abschiedslied: Und Tschüss...

Zusammen – fingen wir hier an.
Zusammen – machten Pläne dann.
Zusammen – hatten wir die Kraft.
Zusammen – haben wirs geschafft!

Zusammen – erlebten wir sehr viel
In Schule und bei Spaß und Spiel.
Zusammen – fuhr’n wir ins Sauerland
Und haben dort auch das Gespenst gebannt!

Im 8. auf Usedom sodann
Wir kamen erst nach 13 Stunden an.
Berlin war unser letztes Ziel
Das uns wirklich gut gefiel!

Steht auf, wenn ihr an uns geglaubt,
steht auf, wenn ihr uns habt vertraut,
steht auf, wenn wir euch wichtig sind,
steht auf, geschafft hat’s euer Kind!

Befreunden – das war nicht so schwe.r
Verlieben – ging ans Herz so sehr.
Und darum – stehen wir Hand in Hand.
Erinnerung – die man zusammen fand.

Zukunft – wir erwarten dich.
Zukunft – es gibt nur dich und mich.
Zukunft – wir sind nun bereit.
Zukunft – schau in die Vergangenheit.

Steht auf, wenn ihr an uns geglaubt,
Steht auf, wenn ihr uns habt vertraut,
Steht auf, wenn wir euch wichtig sind,
Steht auf, geschafft hat’s euer Kind!

Zusammen – Unterricht gemacht.
Zusammen – haben wir gelacht.
Das Motto – Regeln sind zum Brechen da.
’N paar andre – warn nur selten da.

Englisch – haben wir gehasst .
In Mathe – nicht aufgepasst.
Reli – war ein schönes Fach.
Kochen – haben wir gern gemacht.

Pausen – waren zum Chillen da.
Mäckes – war für jeden klar.
Früher – haben wir geschwänzt.
Bei der ZAP – da haben wir gegläntzt.

Und – Tschüss: Wir wollen nach Hause gehn.
Und – Tschüss: Die Lehrer nicht mehr sehen.
Und – Tschüss: In eine neue Welt.
Und – Tschüss: Weil uns hier nichts mehr hält!

Schulsprecher 2010/2011

Schulsprecher

Tolga Arabaci (10AB)

(Mitte)

stellv. Schulsprecherin

Franziska Alarcon (10AB)

Schriftführer

Moiad Arafat (10A)



Neuer dritter Schulsprecher war ab Frühjahr 2011 **Dennis Scholtysik** aus der 9c.

Was war passiert? Wo war Franzisca?

Da ist wohl nicht alles so gelaufen wie es sollte. Sehr viel Stress machte es Franzisca schwer, ihre Aufgabe als stellvertretende Schülersprecherin weiter wahrzunehmen. Und daher ist sie zurückgetreten.

Auch dazu gehört Größe!

SALON "ER"

Herrenfriseur

Öffnungszeiten

Di - Fr 8³⁰ - 18⁰⁰

Sa 7³⁰ - 13³⁰

NUR FÜR MÄNNER

Steinweg 49, 52222 Stolberg, Tel: 102402/27833

Kollegium der GtHS



Schulleiter Jörg Klein



stellv. Schulleiterin Brigitte Zilligen



Schulsozialarbeiter Markus Stork



Schulsekretärin Brigitte Polte



Hausmeister Haralambos Dimitrakakis



Schulsozialarbeiterin Vanessa Stumm

Interview mit Herrn Göbbels

Herr Göbbels ist quasi das Urgestein unserer Schule. Er ist schon ewig hier. Und er betreut auch schon eine halbe Ewigkeit die BUS-Klasse. Das macht er mit sehr viel Liebe und Fürsorge. Er setzt sich sehr für seine Schülerinnen und Schüler ein. Sein Markenzeichen: Eine Sammlung von allem, was man im Unterricht und Leben so brauchen kann.

Außerdem ist Herr Göbbels geweihter Diakon. Er ist sehr aktiv in der Pfarre St. Lucia und gestaltet unsere Schulgottesdienste mit.

Wie heißen Sie mit komplettem Namen?

**Ich heiße mit ganzem Namen
Werner Alfred Göbbels.**

Wie alt sind Sie?

Ich bin 64 Jahre alt.

Wo wohnen Sie?

In der Kogelshäuserstraße.

Sind Sie verheiratet?

Nein, ich bin nicht verheiratet.

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Meine Lieblingsfarbe ist blau.

Was ist Ihr Lieblingstier?

Der Biber.

Haben Sie Haustiere? Wie heißen die?

Nein, ich habe keine Haustiere.

Sind Sie in einem Verein? In welchem?

St. Lorenz Indiana (in Kanada).

Was haben Sie für Hobbys?

**Ich bin Diakon in der Kirche
St. Franziskus.**

Welche Aufgaben haben Sie dort?

**Ich helfe bei Gottesdiensten, Taufen, singe
mit den Kindern im Schulgottesdienst etc.**

Wo haben Sie ihr Studium gemacht?

In Aachen, Bonn und Würzburg.

Welche Fächer haben Sie studiert?

Deutsch, Religion, Biologie.

Wann haben Sie Ihr Studium beendet?

Das war 1965.

An welcher Schule haben Sie ihr Referendariat gemacht?

An unserer Schule hier!

Seit wann sind Sie an unserer Schule?

**Ich bin schon seit 1971 hier, also seit 39
Jahren!!!**

Warum haben Sie sich für unsere Schule entschieden?

**Ich fand damals, dass die Schule sehr
schön im Grünen liegt.**

Was gefällt Ihnen an der Schule?

**Ich wohne ja ganz in der Nähe, so dass die
Schule für mich gut zu erreichen ist.**

Was würden Sie gerne verändern?

Die Toiletten...

Welche Fächer unterrichten Sie?

**Französisch, Deutsch, Mathematik,
Englisch, Biologie und Chemie.**

Seit wann sind Sie Klassenlehrer der BUS-Klasse?

Seit 10 Jahren!

Was ist das Besondere der BUS-Klasse?

**BUS steht für „Betrieb und Schule“. In
die BUS-Klasse gehen Jugendliche, die mit
dem Lernen in einer anderen Klasse nicht
gut zu Recht kamen. Sie haben in der
BUS-Klasse die Chance, einen Abschluss
zu bekommen. Sie gehen drei Tage in der
Woche zur Schule und zwei Tage haben
sie Praktikum in einem Betrieb. So haben
sie auch die Möglichkeit, durch gute
Arbeit und Zuverlässigkeit eine Lehrstelle
zu bekommen.**

Das Interview führte Maurice Coenen
für die KSN 17 im Frühjahr 2011.

Goodbye



Today ist he first day oft he rest of our lives...

Warning: live without warning

Warning: live without warning (CD: Warning by Greenday)

Nach fast 41 Jahren in Schule und Kirche sage ich "Tschüss". Die beiden Sätze oben finde ich ganz gut. Friede, Freude, Eierkuchen gibt es nicht. Lebt so, als wenn es der erste Tag vom Rest eures Lebens ist. Dann passt du auf. Und: Ich kann nur davor warnen, einfach alles laufen zu lassen. Es ist nicht alles egal. Wenn dir jemand sagt: Lebe ruhig ohne Warnung, dann möchte ich davor warnen.

Macht es gut ! W. Göbbels

VIDEOLAND SAM

Salmstraße 47
52222 Stolberg

**MULTI SHOP +
KIOSK**

Salmstraße 50
52222 Stolberg

Mo-Fr 8-23 Uhr

Sa-So 9-23 Uhr

Es fehlt:
Schulz, Vivien



Jousen, Dominik



Aslandogan, Mehtap



Kadrolli, Gjejlane

alle Klassen



52222 Stolberg - Dammgasse 2
Anmeldung:
Montag, Mittwoch und Freitag
16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Unterricht:
Dienstag & Donnerstag 18:30 Uhr

52224 Stolberg-Mausbach -
Gressenicher Str. 25
Anmeldung:
Montag & Mittwoch 18:00 Uhr
Unterricht:
Montag & Mittwoch 18:30 Uhr

Fahrschule Haubrich

Tel.: 02402 / 60 11
Fax: 02402 / 60 11
Mobil.: (0177) 735 31 62

<http://haubrich.ucoz.de>



Name: Buß
Vorname: Stephen
Spitzname: Steifes - Popp Kopp
Lieblingsessen: Hamburger
Lieblingsfarbe: blau, schwarz, gelb
Traumberuf: Kfz-Mechatroniker
Lieblingsfach: chillen
Musik: HARDCORE, Rammstein, Heidi
Hobbys: eins trinken gehen und Geld ausgeben



Name: El-Bodon
Vorname: Ali
Spitzname: Auch
Lieblingsessen: Falafel, Pizza, Döner
Lieblingsfarbe: blau, schwarz, grün
Traumberuf: Autohändler
Lieblingsfach: Informatik
Musik: Rattos loco, Haftbefehl
Hobbys: Schwimmen, Fußball, Chillen, Shisha

DU WILLST ES DOCH AUCH!

DANN SCHAU JETZT REIN: WWW.HALLOPIZZA.DE!



Stolberg, Rathausstraße 25
Tel. 0 24 02 - 40 72

www.hallopizza.de



Name:	Ertürk
Vorname:	Resul
Spitzname:	Rasulo dos Santos Averio
Lieblingsessen:	Döner, Pizza, Spaghetti, Chicken Burger
Lieblingsfarbe:	blau, türkis, lila, grün
Traumberuf:	Fußballer, Straßengeschäft
Lieblingsfach:	Englisch, Bio, Sexualkunde
Musik:	Rattos Locos, Crackaveli
Hobbys:	Fußball, Chillen



Name:	Firat
Vorname:	Büsra
Spitzname:	Bunny
Lieblingsessen:	Pizza
Lieblingsfarbe:	schwarz, pink, lila
Traumberuf:	Kindergärtnerin, Frisörin
Lieblingsfach:	Geschichte, Biologie
Musik:	Justin Bieber
Hobbys:	Volleyball, Chillen



Name: Guechhati
Vorname: Nadir
Spitzname: Bearface
Lieblingsessen: Döner, Essen von Mama
Lieblingsfarbe: rot, blau
Traumberuf: Schreiner
Lieblingsfach: Englisch
Musik: 2 Pac, Nate Dogg, Dr. Der
Hobbys: Fitness, Chillen



Name: Hannen
Vorname: Jenny
Spitzname: Terrorzicke
Lieblingsessen: Cous Cous, Eis
Lieblingsfarbe: pink, weiß
Traumberuf: Floristin
Lieblingsfach: Schlafen
Musik: TerrorKrümel
Hobbys: meinen Freund ärgern



Name: Kecici
Vorname: Aydin
Spitzname: G-Black
Lieblingsessen: Döner, Pizza, Nudeln
Lieblingsfarbe: Neonfarben
Traumberuf: Maler und Lackierer (Sprayer)
Lieblingsfach: Sport
Musik: Rap, R'n'B (Berlins's Most Wanted)
Hobbys: nix tun, Shisha rauchen, Chillen



Name: Kruezi
Vorname: Jenet
Spitzname: Jetgumms
Lieblingsessen: mazedonisches Essen, Börek
Lieblingsfarbe: schwarz, pink, siehe Zigi
Traumberuf: Frisörin im Hundesalon
Lieblingsfach: Deutsch, Kunst
Musik: Kay One
Hobbys: was mit Freunden unternehmen, Chillen



Name:	Leisle
Vorname:	Sascha alias Alex
Spitzname:	Saschgebasch
Lieblingssessen:	Pizza, asiatisches Essen
Lieblingsfarbe:	lila, blau
Traumberuf:	Kfz-Mechatroniker
Lieblingsfach:	Informatik
Musik:	Tokio Hotel
Hobbys:	Kuscheln, Chillen

KÖNIGS ERLÄUTERUNGEN



FRISCHE KLASSIKER!

**Jetzt noch besser
vorbereitet auf alle Prüfungen und Referate
zum Thema Literatur!**

- ▶ alle erforderlichen Infos zur Interpretation
- ▶ Prüfungsaufgaben mit knapp formulierten Musterlösungen **NEU**
- ▶ zeitsparende und verständliche Aufbereitung durch Schnellübersicht, Kapitelzusammenfassungen und Stichwortregister **NEU**
- ▶ klar strukturierte Schaubilder und zweifarbiges Layout für mehr Übersichtlichkeit **NEU**

**Interpretationshilfen zu den
Pfichtlektüren 2012 und 2013 in
NRW, u. a.:**

Deutsch
Büchner, Woyzeck
Deutsche Liebeslyrik vom Barock bis zur
Gegenwart
Goethe, Iphigenie auf Tauris
Kleist, Prinz Friedrich von Homburg
Koeppen, Tauben im Gras
Mann, Buddenbrooks
Mann, Mario und der Zauberer
Schnitzler, Traumnovelle

Englisch
Auster, Mond über Manhattan (Moon Palace)
Huxley, Schöne neue Welt (Brave New World),
beide Bände deutsch- oder englischsprachig
Shakespeare, Much Ado About Nothing

Mehr Infos und kostenlose Downloadangebote rund ums Abitur unter:
www.koenigserlaeutungen.de

Bange
Verlag



Name: Saki
Vorname: Betül
Spitzname: Blümchen
Lieblingsessen: Döner, Börek
Lieblingsfarbe: pink, braun
Traumberuf: EHKF
Lieblingsfach: Deutsch
Musik: Madcan
Hobbys: Chillen, Rausgehen



Name: Schröder
Vorname: Natalie
Spitzname: Zigi
Lieblingsessen: mazedonisches Essen
Lieblingsfarbe: schwarz, pink
Traumberuf: (EHKF)
Lieblingsfach: Deutsch in Germany
Musik: Kay One, Bushido
Hobbys: Chillen, mit Freunden etwas unternehmen



Name: Wilden
Vorname: Chris
Spitzname: Dandolf Gagamel, Sex Gnom
Lieblingsessen: Frikadellen
Lieblingsfarbe: blau, rot, grün
Traumberuf: Kfz-Mechatroniker
Lieblingsfach: Praktikum
Musik: Slipknot, Rammstein, AHA
Hobbys: Leute treffen



Name: Yilmaz
Vorname: Burak
Spitzname: Saffet, Skici
Lieblingsessen: Pommdöner, Jymne
Lieblingsfarbe: gold, schwarz
Traumberuf: EHKM
Lieblingsfach: Englisch
Musik: Rattos loco, Brothers Connection, A.O.T.P., Haftbefehl
Hobbys: Fitness, Shoppen, Shisha, Sonnenbank, Chillen

Frau Radermacher

„Wer ein Ziel vor Augen hat, kann auch den Weg hinter sich bringen!“



Erinnert ihr euch noch an unsere „Klassenkette“? Wir haben sie in der ersten Schulwoche hergestellt und mussten sie dann schon nach einem Jahr unter sehr traurigen Umständen wieder abgeben: wir haben sie unserem Mitschüler Dennis ins Grab gelegt! Das war sicher der traurigste Moment unseres gemeinsamen Weges, aber ein Moment, der uns sehr eng zusammen gebracht hat!

Viele schöne Erinnerungen bleiben : Nachwächterführung in Stolberg (und wir sind fast erfroren) und gemeinsame Übernachtung in der Turnhalle, unsere Klassenfahrten nach Bad Fredeburg, Usedom und Berlin waren wahre Highlights und wir wussten: bei allem Quatsch, den wir miteinander machen würden, wir können uns auf euch verlassen!

Auch die CAJ-Fahrten waren eine gute Mischung aus Lernen und Spaß. Sicher erinnert ihr euch noch an das „Schüttellied“ von Rodney, das unseren Okan dazu brachte, die ersten Wörter Deutsch zu sprechen und singen nach Monaten in Deutschland! Oder an das „Gespenst“ in Bad Fredeburg, das in einem Jungenzimmer hauste. Auf Usedom haben wir sicher die anstrengendste und kürzeste Fahrradtour unseres Lebens gemacht, da die Räder nicht funktionierten. So manch eine hat dabei das Radfahren auch erst erlernt! Bei den Bewerbungsgesprächen stand den meisten der Schweiß auf der Stirn, obwohl November war. Und unsere Abschlussfahrt nach Berlin war ein wirkliches Highlight! Hier war für jeden was dabei und wir haben Kultur und Spaß genossen!

Wir, alle nahezu 60 Schülerinnen und Schüler, die unsere Klasse durchlaufen haben, sowie Frau Achtermann und ich, haben einen gemeinsamen Weg hinter uns gebracht, mehr oder weniger lang. Einige von euch haben es richtig lange mit uns ausgehalten, andere mussten wieder gehen!

Als wir euch - eine Bande von verschüchterten Kindern und frech guckenden Kappenträgern -im Sommer vor 6 Jahren zum ersten Mal sahen, wussten wir nicht so genau, was auf uns zukam! Ein quirliger Haufen Kinder, mit dem wir gemeinsam lernen wollten! Gemeinsam, das war unser Wort!

Unser Ziel mit euch war immer, euch selbstbewussten, fähigen, teamfähigen und glücklichen Menschen zu machen. Unser gemeinsamer Weg ist nun zu Ende, und ich hoffe und wünsche euch ganz fest, dass ihr so gerne an diese Zeit zurück denkt, wie ich es tue und vor allem:

dass IHR EUER Ziel erreicht!

Ich drücke euch die Daumen!

Christine Radermacher

Frau Achtermann

„Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren“.

Da sind es doch schon sechs Jahre her, dass ich euch kennen gelernt habe. Diese Jahre wurden geprägt von Höhen und Tiefen, Freude und Leid, Erfolg und Niederlage, Kampf und Resignation aber vor allem viel Miteinander und Unterstützung.

So begann die bunt gemischte SchülerInnenzahl ihre ersten Unterrichtstage im Spätsommer 2005. Nach dem ersten Halbjahr verließ uns bereits die erste Schülerin zur Realschule. Im Laufe des zweiten Halbjahres wechselten sich Kommen und Gehen der Schülerinnen ab, bis sich am Ende des 5ten Schuljahres die Zahl auf 30 SchülerInnen stabilisierte.

Am Ende der ersten Sommerferien erschreckte uns die Nachricht vom Tode unseres Mitschülers Dennis Pajazetovic.

Zu Beginn der 6ten Klasse zogen wir per Losverfahren in den Gang der 8ten Klassen, da eine neue 6er Klasse eröffnet wurde und in dem Gang gegenüber des Lehrerzimmers nur zwei Klassen Platz hatten. Für mich waren die vier Jahre eine schöne Zeit, da diese Klassen auf der Sonnenseite liegen, so dass die Räume von Innen wie von Außen gut temperiert wurden (zum Leidwesen von anderen). Unsere erste Klassenfahrt unternahmen wir in der Exkursionswoche 2007 nach Bad Fredeburg in die Musikakademie gemeinsam mit der Klasse 6b und den KlassenlehrerIn Frau Ohm und Herr Leikauf. Wir alle waren ziemlich aufgeregt. Neben einer Stadtrallye, schönen Spaziergängen und viel Freizeit verbrachten wir die Abende mit Spielen, sportlichen Aktionen und natürlich Fußball gucken (ich glaube es war das Halbfinale UEFA Champions League). Aber das wisst ihr Jungs besser.

Anfang der 7ten Klasse ging es auf CAJ Fahrt. Leider erkrankte ich und konnte nicht mitfahren. Unsere Klassengemeinschaft wurde gestärkt und den Erzählungen nach muss es dort recht abenteuerlich zugegangen sein.

Neben unseren Fahrten versuchten wir euer geistiges Niveau zu verbessern, was uns bei dem einen oder anderen auch gelang. Denn Ende der 8ten Klasse standen die Lernstands-erhebungen in Deutsch, Englisch und Mathematik an, deren Ergebnis zeigte, dass wir ganz gut im Schnitt lagen. Unsere Klassenfahrt führte uns mit der Klasse 8b und den KlassenlehrerIn Frau Ohm und Herr Leikauf nach Usedom. Nach dem ersten Schreck (es handelte sich um einen Naturcampingplatz mit Duschräumen, die unterhalb des Daches zwecks Belüftung einen breiten Spalt hatten und diverse Insekten, sprich kleinen Spinnchen, Zugang fanden) hatten wir einen tollen Aufenthalt, deren Krönung eine Bootsfahrt im Zweierkajak auf dem Achterwasser war. Wie war das noch: Ihr wolltet Frau Radermacher und mich umstoßen, damit wir untertauchen. Aber da hattet ihr wohl eure sportlichen Klassenlehrerinnen unterschätzt.

So kamen wir unmerklich in die 9te Klasse. Jetzt begann der Endspurt für die 10A oder 10B. Es wurde mehr oder weniger gelernt.



Andere pflegten ihre Freizeitbeschäftigungen und stellten die Schule an vorletzte Stelle. Das große Highlight war unsere Abschlussfahrt nach Berlin. Wieder fuhren wir mit der Klasse 9b und den KlassenlehrerIn Frau Ohm und Herr Leikauf. Besuch des Reichstages, Besichtigung des jüdischen Mahnmals, Madame Tussauds, Olympiastadion und viel Freizeit bestimmten die Tage in unserer Hauptstadt.

Im 10ten Schuljahr entstanden durch die Bildung der Klassen 10A, 10B und 10AB neue Klassen. Die sechs Mädchen und Jungen, die in unsere Klasse kamen, integrierten sich schnell. Bereits bei der Begrüßungsfeier in der 5ten Klasse erkannten wir schnell, wer unter besonderer Beobachtunggestellt werden musste. Und so kam es wie es kommen musste. Ein drittel Dutzend musste frühzeitig die Schule verlassen, da sie einfache Regeln nicht akzeptieren wollten. Für die übrig gebliebenen SchülerInnen bildete die ZAP (Zentrale Abschlussprüfung) das Ende ihrer Schulkarriere an der GtHS Kogelshäuserstraße.

Euch allen wünsche ich viel Erfolg auf eurem weiteren Lebensweg. Ein Zitat des Schriftstellers Bertolt Brecht möchte ich euch mit auf den Weg geben und hoffe, dass ihr danach lebt.

„Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren“.

Eure Klassenlehrerin U. Achtermann

Die Geschichte der Klasse 5a

Erinnert ihr euch? Vor nicht ganz sechs Jahren, nämlich am 23. August 2006, trafen sich etwa 50 neugierige, aufgeregte Fünftklässler zuerst in der Kirche, dann im Filmraum unserer Schule. Dort warteten sie – teilweise unterstützt durch Eltern und Verwandte – wie das Leben denn weiter gehen möge mit ihnen auf dieser neuen, fremden Schule. Nachdem

Herr Klein ein paar nette Worte an alle gerichtet hatte, wurde Frau Achtermann und mir eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern zugeteilt, die wir teilweise bis zu ihrem erfolgreichen Abschluss begleiten durften. Dass dies nicht eine konstante Gruppe war, sollen die folgenden Bilder und Ausführungen zeigen. Die Gründe für das Verlassen der

Klasse waren vielfältig: Einige mussten umziehen, andere wechselten die Schule oder haben die Klasse wiederholen müssen. Sehr traurig gemacht hat uns zu Beginn des 6. Schuljahres der Tod eines unserer Mitschüler, der Tod von Dennis. Da er sicher sonst mit uns seinen Abschluss gemacht hätte, enthält diese Zeitung einen Nachruf auf ihn!



In die Klasse 5a wurden eingeschult:

Betül, Yasemin, Fatima, Timur, Norbert, Hüseyin, Enrico, Adela, Serap, Alina, Noel, David, Kevin, Pascal, Mandy, Ramona, Nuray, Dennis, Jamal, Sabrina, Bedirhan, Nora, Behar, Ahmet, Anna, Chantal, Sascha

Noch bis zum Ende des Schuljahres kamen Michelle und Patrick, sowie Miriam und Kevin dazu.

Am Ende der 5. Klasse waren wir somit 31 Schülerinnen und Schüler.



Verlassen haben uns in Klasse 6 Dennis, Anna, Sabrina, Serap, Michelle, Kevin und Miriam.

Zu uns gekommen ist André.

Somit waren wir 24 Schülerinnen und Schüler.



Am Ende der Klasse 6 gingen Enrico, Sascha, Pascal, Patrick und Nora.

Zu uns kamen Alex, Stefan, Fabrice und Joshua.

Bedirhan, Joshua und Betül verließen uns und Hüseyin, der zeitweise in Aachen wohnte, kam wieder zu uns, ebenso Mandy.

Wir bekamen noch mehr neue Schüler: Sarah, Sulayman, Patrick, Vedat und Mandy

Insgesamt waren wir nun 28 Schüler.



In der 9. Klasse gingen Mandy und Chantal.

Am Ende dieser Klasse kam der große Umbau in die Klassen 10A und 10B.

Es gingen (teilweise auch auf andere Schulen oder in die Lehre): Patrick, Fabrice, Kevin, Sarah, Timur, Norbert, Noel, Ramona, Alex und Stefan.

Zu uns wechselten: Nadine, Selina, Jassin, Moieid, Serpil, Lisa und Zenab.

Hätten alle Schülerinnen und Schülerinnen und Schüler, die jemals zu unserer Klasse gehört haben, bleiben dürfen oder müssen, wären wir NUN annähernd 60 (!) gewesen!



Und das ist unsere Abschlussklasse 10A:

Yasemin, Moieid, Fatima, Selina, Hüseyin, Adela, Alina, Zenap, Jassin, André, Nadine, Mandy, Jamal, Lisa, Nuray, Ahmet, Serpil

Ach ja - kurz vor dem Ende verließen uns noch Sulayman, Vedat und Behar.





Dennis

Dein Lachen hat uns immer begleitet!

Einer von uns fehlt auf den Bildern in unserer Abschlusszeitung: Unser Mitschüler Dennis.

Dennis besuchte gemeinsam mit uns die 5. Klasse, doch nach den Sommerferien kam er nicht mehr zurück. Er erlag kurz vor Schulbeginn einem Asthmaanfall.

Unsere Gedanken und Gefühle damals haben wir in Briefen ausgedrückt, die wir seiner Familie übergeben haben. Wir waren sehr traurig.

Trotzdem entschlossen wir uns als komplette Klasse, Dennis zu verabschieden und nahmen an seiner Beerdigung teil. Das war für alle sehr schwer.

Zu seinem Geburtstag schickten wir ihm unsere Grüße durch Luftballons, die wir an seinem Grab steigen ließen.

Wir hoffen, dass es ihm dort, wo er jetzt ist, gut geht!

Sein Bild mit seinem offenen Lachen hat uns immer begleitet, es stand bis zu unserem letzten Schultag in unserer Klasse.

Nachtwächterführung Übernachtung in der Turnhalle

Ein erster Versuch mit der Klasse 5a! In der fünften Klasse wart ihr ja alle noch sehr quirlig, wir mussten uns noch besser kennen lernen und wir waren eine große Klasse von nahezu 30 Schülerinnen und Schülern. Deshalb war uns das Unternehmen Klassenfahrt zu riskant, und wir entschieden uns, dies erst einmal durch eine Übernachtung mit Rahmenprogramm anzutesten. Aus diesem Grund schleppten Frau Achtermann und ich jede Menge Brötchen, Aufschnitt, Gemüse und was man sonst so braucht, in unseren Pavillon. Dort trafen wir uns am späten Nachmittag und bereiteten ein Abendessen vor. Natürlich haben wir auch Spiele gemacht und Geschichten gelesen. Als es dann dunkel wurde trafen wir uns mit einem Stolberger Stadtführer, der als Nachtwächter verkleidet war

und eine Laterne in der Hand hielt. Er erzählte uns schöne und auch gruselige Geschichten an verschiedenen Orten in der Stadt und wir mussten immer einen Antwortvers singen. Der Nachtwächter sang: „Hört ihr Leut und lasst euch sagen“ und wir antworteten: „Was sich hier hat zugetragen.“ Nach etwa zwei Stunden waren wir um einige Geschichten reicher, aber es war einfach unheimlich kalt, und wir beeilten uns, um in der Schule einen warmen Tee trinken zu können. Zwar konnten wir warmen Tee herstellen, aber der Pavillon war eiskalt! Da blieb nur eins: schnell in die Turnhalle. Zwar war es dort auch nicht wärmer, aber wir mussten ja noch unsere Betten bauen: Frau Achtermann schlief vor dem Notausgang, ich vor der anderen Tür. Aber an Schlaf war noch lange nicht zu denken, dabei hatten wir noch

Geschichten gelesen und es war wirklich schon spät. Außerdem wart ihr ja auch früh aufgestanden, denn morgens war ja Schule gewesen... Es sollte bis in die tiefe Nacht dauern, bis auch ein Behar seinen Mund halten konnte!

Am nächsten Morgen waren die ersten trotzdem früh auf, und wir bauten unser Lager in der Turnhalle ab und bereiteten das Frühstück vor. Natürlich war der Pavillon, der uns zu Schulzeiten regelrecht röstete, kalt, und nur der warme Tee und Kaffee konnte uns wärmen, bis eure Eltern euch dann abholten.

Aber egal, unser erster Klassenfahrtstest war bestanden, so dass wir uns mit euch auf weitere, viele weitere Fahrten einlassen konnten!

Christine Radermacher

Name: Yasemin Akyildiz
Spitzname: Mina
Geburtsdatum: 04.10.93
Hobbys: mit Freunden ausgehen, Kino, telefonieren, shoppen
Lieblingssessen: Pizza, Salat
Berufswunsch: Altenpflegerin
bes. Kennzeichen: lange schwarze Haare, Nasen- und Unterlippenpiercing
Lebensmotto: Lebe jeden Tag, als wäre es dein Letzter und genieße all die Liebe, die man dir entgegen bringt. Vergiss nicht, sie zurück zu geben.



Yasemin kannte ich nicht so gut, aber nach dem Praktikum hatte ich mehr mit Yasemin zu tun. Yasemin ist sehr hilfsbereit. Mit ihr kann man über alles reden.

Ich wünsche Yasemin auf ihrem Weg alles Gute!

Nuray

Name: Moieid Arafat
Spitzname: Moo, Rendel, Bilel
Geburtsdatum: 21.09.94
Hobbys: Fußball spielen, Musik hören, Party
Lieblingssessen: Couscous
Berufswunsch: KFZ Mechaniker
bes. Kennzeichen: Locken
Lebensmotto: Baller diesen Shit!



Moieid ist ein sportlicher, lustiger Mensch. Er hilft gerne seinen Freunden und lacht gerne. Außerdem macht Moieid gerne Beatbox. Im Ganzen ist Moieid ein sehr guter Freund. Und der ballert den Shit!

Vedat

Name: Fatima Atris
 Spitzname: Fatosch oder Fifi
 Geburtsdatum: 30.03.94
 Hobbys: Kochen, Basketball
 Lieblingsessen: Döner und Salat
 Berufswunsch: Einzelhandelskauffrau
 bes. Kennzeichen: lange braune Haare, rote Wangen
 Lebensmotto: Lebe jeden Tag als wäre es dein Letzter.



Fatima ist jetzt 16 Jahre alt. Sie ist ein ruhiges Mädchen. Und manch mal kann sie zickig sein. Ihr Wunschberuf ist Einzelhandelskauffrau. In ihrer Freizeit telefoniert sie viel. Wenn man sie erreichen will kann man solange warten wie wenn man einen Star anruft.

Ich wünsche ihr viel Glück!

Zenab

Name: Selina Bey
 Spitzname: Lina
 Geburtsdatum: 02.04.94
 Hobbys: Sport, Lesen, mit ihren Nichten spazieren gehen und mit ihrem Schatz JAMAL was unternehmen.
 Lieblingsessen: Couscous
 Berufswunsch: Bäckereifachverkäuferin
 bes. Kennzeichen: klein und fein
 Lebensmotto: Lebe dein Leben wie du willst, denn du lebst nur einmal.



Ich kenne Selina seit der 5. Klasse und habe gemerkt, dass sie ein sehr nettes Mädchen ist dem man viel erzählen kann und die hinter ihrer Meinung steht. Pass auf dich auf!

Viel Glück und bleib wie du bist und ändere dich für keinen!

Nadine

Name: Hüseyin Dogan
 Spitzname: Cengiz
 Geburtsdatum: 13.11.93
 Hobbys: Shisha rauchen, Baby aufpassen, indische Filme gucken.
 Lieblingsessen: Schnitzel, Knödel mit Sauerkraut und Rotkohl
 Berufswunsch: Dachdecker
 bes. Kennzeichen: Hat immer eine süße blaue Brille von Fielmann an.
 Lebensmotto: Lauf nicht sonst fällst du!



Der Hüseyin ist ein wunderbarer Mensch, der immer sehr ruhig und freundlich wirkt. Man muss immer lächeln, wenn man ihm ins Gesicht guckt, da durch seine Brille seine Augen ziemlich groß erscheinen, so machten wir immer Späße über den tollen Hüseyin. Ich werde meinen lieb gewonnen Sitznachbarn sehr vermissen!

Alina

Name: Adela Dzeljilji
 Spitzname: Magupiiii, Spinelli
 Geburtsdatum: 09.04.93
 Hobbys: telefonieren
 Lieblingsessen: Schokolade, Schokolade.....
 Berufswunsch: Friseurin
 bes. Kennzeichen: dicke Lippen, lange Haare
 Lebensmotto: Lebe und denke nicht an Morgen!



Adela (denkt sie wäre unsere Diva). Ich kenne sie seit der Grundschule. Adela ist immer hilfsbereit. Sie ist schnell reizbar und wenn sie sauer wird, dann aber richtig. Sie hilft Armen und Schwachen. Wir mögen sie so, wie sie ist!

Ich wünsche Adela alles Gute!

Ahmet

Name: Alina Fadeewa
 Spitzname: Jay-Z
 Geburtsdatum: 21.06.94
 Hobbys: essen, chatten und Jungen treffen
 Lieblingssessen: Döner, Jipney, Pufpuf
 Berufswunsch: Pilot
 bes. Kennzeichen: immer am Lachen, riecht stark nach Parfum
 Lebensmotto: Einmal Mathematik Nachhilfe, immer Mathematik Nachhilfe...



Eine selbstbewusste Schülerin, die jeden Tag ein neues Lied auf ihrem Handy hat. Immer wenn man sie sieht, grinst sie einen mit breitem Lächeln an. Alina ist eine ganz Nette, mit der hat man Spaß, sie bringt einen zum Lachen. In den Pausen isst sie immer 5 Baguettes.

Dazu muss ich aber noch sagen, dass Alina in all den Jahren mein großes Vorbild war. Immer war sie die Schlaure von uns beiden und immer hat sie mir Mut in schweren Zeiten gemacht, wenn ich kurz vor den Tränen war.

Hiermit will ich ihr danken: Vielen lieben Dank, dein ABF Behar!

Name: Zenabou Issifou-Yaouza
 Spitzname: Zena
 Geburtsdatum: 12.11.94
 Hobbys: chatten, kochen
 Lieblingssessen: Pommes, Hamburger
 Berufswunsch: Bäckerin
 bes. Kennzeichen: Kopftuch
 Lebensmotto: Lebe so, wie du bist.!



Zenabou ist ein ruhiges Mädchen. Ich kenne sie erst seit der 10. Klasse. Zenabou ist jetzt 16 Jahre alt und möchte nach dem Abschluss Bäckerin werden. Sie ist hilfsbereit und freundlich. Sie wohnt seit 4 Jahren in Deutschland und ist von der Nationalität Togo-lesin.

Ich wünsche ihr in ihrer Zukunft alles Gute!

Fatima

Name: André Jessen
 Spitzname: Andy, Spitzfinger
 Geburtsdatum: 10.08.94
 Hobbys: PC spielen, Fahrrad fahren und Software schlachten
 Lieblingssessen: Tortilla
 Berufswunsch: Mangazeichner
 bes. Kennzeichen: immer gut drauf
 Lebensmotto: Wer nichts isst wird nichts!



André ist ein netter Junge der viele Witze auf Lager hat. Er kann gut malen. André spielt gerne PC und fährt gerne Fahrrad.

Ich wünsche André für die Zukunft viel Glück!

Jamal

GESUNDHEITZENTRUM KLEIS

- Apotheke Kleis
- Apotheke auf der Heide
- Sanitätshaus Kleis
- Orthopädie-Technik Kleis
- TRI-O-med GmbH



Rathausstraße 86 · 52222 Stolberg · Fon (02402) 2 38 21 u. 47 07 · Fax 57 05
 Auf der Heide 37 · 52223 Stolberg-Breinig · Fon (02402) 34 08 · Fax 3 09 48 · www.apoheide.de
 TRI-O-med GmbH · Aachener Straße 30 · 52249 Eschweiler · Fon (02403) 78 84-0 · Fax 78 84-19

Besuchen Sie unseren Sanivita-Shop unter www.gesundheitszentrum-kleis.de
 Mehr als 20000 verschiedene Artikel für Gesunderhaltung und Krankenpflege

Jetzt neu in unserem Haus: **KOSMETIKSTUDIO & FUßPFLEGE**

IM GESUNDHEITSFORUM
 „unterm Dach“

Name: Kevin Kurt Kaul
 Spitzname: Kav Kav
 Geburtsdatum: 19.5.1993
 Hobbys: Fahrrad fahren, Kochen und am PC arbeiten
 Lieblingsessen: Hähnchen mit Salat und Pommes
 Berufswunsch: Tischler
 bes. Kennzeichen: trägt eine Brille
 Bleib so wie du bist und genieße es jeden Tag.
 Lebensmotto: Keep cool!



Kevin kenne ich schon seit einigen Jahren. Er ist hilfsbereit. Er hilft z.B. anderen in Mathe, wenn sie es nicht verstanden haben. Kevin ist eine nette Person.

Ich wünsche Kevin auf dem weiteren Weg alles Gute!

Ahmet

Name: Nadine Müller
 Spitzname: Nadinchen
 Geburtsdatum: 22.07.93
 Hobbys: lesen und Freunde treffen
 Lieblingsessen: Gulasch
 Berufswunsch: Kinderpflegerin
 bes. Kennzeichen: Guckt immer so ernst, aber ist ganz lieb.
 Lebensmotto: Träume nicht dein Leben sondern lebe deinen Traum!



Nadine ist ein sehr nettes Mädchen, obwohl man es ihr nicht ansieht, weil sie immer so ernst guckt. Mann kann mit ihr über alles reden und sie hilft dir bei allen und hat immer einen guten Rat für dich. Wenn du über Nadine Schlechtes redest, dann kann sie auch anders.

Viele Grüße von Selina.

PS: Mach keinen Scheiß und pass auf dich auf!

Name: Mandy Münstermann
 Spitzname: Mandychen
 Geburtsdatum: 18.08.94
 Hobbys: Chatten, telefonieren, mit Freunden was unternehmen
 Lieblingsessen: Pizza
 Berufswunsch: Kinderpflegerin
 bes. Kennzeichen: Hat kein richtiges
 bes.: Ändere dich für keinen!



Ich schreibe über meine Freundin Mandy. Sie ist 16 Jahre alt und ich kenne sie seit der 5. Klasse als wir zusammen auf diese Schule kamen. Seitdem hatten wir lustige Zeiten auf Klassenfahrten und so. Mandy chattet und telefoniert gerne. Mit ihren Freunden geht sie gerne ins Kino und so. Sie hat 2 Hunde, um die sie sich gut kümmert. Ihr Lieblingsessen ist Pizza. In ihrer Zukunft will Mandy Frisörin oder Kinderpflegerin werden. Ihr Lebensmotto ist, dass man sich für keinen ändern soll.

Ich wünsche Mandy auf ihrem weiteren Weg viel Glück!

Lisa

Name: Jamal Nasser
 Spitzname: Bilel, Abu Bakr, Wilma
 Geburtsdatum: 22.12.94
 Hobbys: Fußball, Basketball, Stuff
 Lieblingsessen: Shipne, Hühnersuppe, Döner und vieles Russische.
 Berufswunsch: Automobilkaufmann
 bes. Kennzeichen: immer Gentleman gekleidet, immer mit den Bilels
 Lebensmotto: Einmal Libanese, immer Jip-ne mit Käse!



Ich kenne Jamal seit er in Deutschland ist. Zusammen mit Behar haben wir den Shit geballert bei Frisch froh, wir hatten harte Zeiten bei Dieter. Seit 2009 ist er einer von den Bilels, die in Berlin gegründet wurden. Dabei sind Behar, Sulayman, David und Jamal.

Alles Gute auf deinem Weg!

Dein Bruder Sulayman (David)

VICTOR

sports

INTERSPORT
GRUPPE



Für den Spaß sorgen Sie.
Den Rest gibt's bei uns.



++ 52156 Monschau-Imgenbroich +++ Trierer Straße 254-264 +++ Telefon 02472/9998-0 +++ service@victor-web.de ++
++ 52222 Stolberg +++ Steinweg 88-94 +++ Telefon 02402/9567-0 +++ service@victor-web.de +++ www.victor-web.de +++

Name: Lisa Oebel
 Spitzname: Lisa
 Geburtsdatum: 02.06.95
 Hobbys: mit Freunden rausgehen,
 Kino, telefonieren, chatten
 Lieblingessen: Pizza
 Berufswunsch: Erzieherin
 bes. Kennzeichen: Nasenpiercing
 Lebensmotto: Lebe!



Lisa ist eine nette Person mit der ich in den 5. Jahren auf dieser Schule sehr viel Witziges erlebt habe! Sie ist ein selbstbewusster Mensch mit vielen guten Ideen.

Ich wünsche ihr auf ihrem Weg viel Glück!

Mandy

Name: Nuray Özen
 Spitzname: Kurdi, Nürosch, Leguschka
 Geburtsdatum: 23.08.93
 Hobbys: Fußball, Shisha rauchen
 Lieblingessen: Döner, Lahmacun
 Berufswunsch: Einzelhandelskauffrau
 bes. Kennzeichen: verrücktes Lachen
 Lebensmotto: Es gibt Leute, die reden,
 Leute die handeln, die
 dann im Handeln Klein- in
 Großgeld verwandeln.



Nuray war seit Anfang in unserer Klasse. Anfangs hatten wir nicht viel Kontakt doch nach und nach ist sie mir ans Herz gewachsen. Auf den Klassenfahrten warst du immer mit mir in einem Zimmer, wir hatten sehr viel Spaß. Wir haben auch in der Freizeit sehr viel miteinander zu tun. Du bist meine verrückte Nuray, keine kann deinen Platz einnehmen.

Ich wünsche dir weiterhin viel Spaß und Erfolg!

Yasemin

Name: Ahmet Uyguner
 Spitzname: Ahmet
 Geburtsdatum: 05.02.94
 Hobbys: lesen, Musik hören
 Lieblingessen: Döner, Lahmacun
 Berufswunsch: Einzelhandelskaufmann
 bes. Kennzeichen: immer Taschentücher
 Lebensmotto: Sei so wie du bist!



Ahmet war schon seit der Grundschule bei mir er war immer hilfsbereit und lieb, mit ihm kann man reden... Er versorgt die Klasse mit Taschentüchern. Er gehört einfach in unsere Klasse.

Ich wünsche Ahmet alles Gute!

Adela

Name: Serpil Yurdusever
 Spitzname: Sila
 Geburtsdatum: 29.12.92
 Hobbys: Fußball spielen, tanzen
 Lieblingessen: Döner, Chickenburger
 Berufswunsch: Erzieherin
 bes. Kennzeichen: grüne Katzenaugen
 Lebensmotto: Liebe und denke nicht an
 Morgen!



Witz: Serpil weiß wie es mit den Katzen geht, tippt die Daten ein und sucht das Katzenheim.

Serpil ist 18 Jahre alt. Sie ist eine gute Freundin, sie hilft dir auch bei Problemen. Sie lacht sehr viel und man erkennt sie an ihren hell- grünen Augen. Und sie ist einer meiner besten Freunde. Sie ist voll korrekt und zielstrebig.

Ich wünsche Serpil auf ihrem Weg viel Glück!

Jassin



Buchhandlung
Oelrich & Drescher

Alle Bücher, Schulbücher, Schutzumschläge

Salmstraße 2c
52222 Stolberg

Tel. 02402 / 21581
Fax 02402 / 21588

www.Leseprofi.de
stolberg@Leseprofi.de



CAJ-Fahrt in Klasse 7

Campingplatz Baal

ICH BIN WER – ICH KANN WAS

Das war das Motto, unter dem die 7a die abenteuerliche Fahrt im September 2007 auf den Jugendzeltplatz antrat. Das Abenteuer begann eigentlich schon vor der Abfahrt, denn Frau Achtermann wurde krank, und Frau Radermacher wusste bis kurz vor der Abfahrt nicht, ob sie Unterstützung (vor allem für die Nächte!) bekommen sollte...

Als wir an der Haltestelle Schneidmühle losfahren wollten, fiel die Bahn wegen eines „Personenschadens“ aus. Zum Glück kannten sich die Schüler so gut mit den Bussen aus, dass wir die nächste Möglichkeit nach Aachen nahmen, dort umstiegen und die Bahn nach Baal noch fast pünktlich erreichten!

Dort angekommen, wartete auf einige die nächste Herausforderung: ein 20-minütiger Fußmarsch bis zum Camp und das Ganze auch noch mit Gepäck... Eine Zumutung... Aber es konnte ja nur besser werden!

Klar war von Anfang an, dass wir uns selbst verpflegen mussten, also wartete auch kein Mittagessen auf uns, sondern

wir würden später gemeinsam kochen. Vorher stellten sich aber erst einmal die Betreuer von der CAJ vor: Zoran, Anja, Rodney und Astrid. Sehr schnell wurden alle miteinander warm, und die Regeln und die Tagesabläufe wurden festgelegt. Neben dem guten Wetter stellte sich dann bald auch die nächste Überraschung ein: Frau Ernst verstärkte Frau Radermacher. Die beiden mussten einkaufen, das Kochen organisieren und die Nächte betreuen. Zum Glück kam Frau Ernst mit dem Auto, denn der Weg in das Dorf war weit... Auch den Weg zum Krankenhaus haben einige kennen gelernt, nachdem wir abends auf dem weitläufigen Gelände noch spielen konnten. Dadurch fühlten sich einige Wespen so gestört, dass sie Vedat, Okan und Alina mit Stichen übersäten! Frau Ernst fuhr dann zur Sicherheit mit ihnen ins Krankenhaus. Dann kam die Nacht, und damit der erste Versuch, in einem Zimmer mit 14 Jungs zu schlafen... ein schwieriges Unterfangen. Frau Radermacher machte im Vorfeld alle Störungen zu Nichte, indem sie so lange auf der Treppe stehen blieb, bis

alle Ruhe gaben...und das war durchaus lange! Nur Okan, der zum ersten Mal in dieser Zeit einen deutschen Satz sprach, kam nicht zur Ruhe und musste im Gang vor den Toiletten schlafen.

Auch am nächsten Tag organisierten wir das Essen und das Reinigen der Gemeinschaftsräume in Eigenregie. Es war kaum zu glauben, wie viele Brötchen der einzelne (Junge!) verdrücken konnte. Aber es wurde ja auch viel Energie gebraucht für all die Spiele, die gemacht wurden. Sehr beliebt war auch Rodneys „Schüttellied“!

Grillen, Spielen, Modenschau und Nachtwanderung waren weitere Punkte dieser Fahrt, als dann Herr Stork Frau Ernst ablösen kam. Nun hatten endlich auch die Jungs eine entsprechende Unterstützung.

Als wir nach 3 Tagen wieder nach Stolberg zurück fahren, war die Klasse gut zusammen gewachsen und jeder hatte über seine Fähigkeiten und Fertigkeiten nachgedacht und zum ersten Mal so etwas wie einen Berufswunsch entworfen. Ob der sich bis heute gehalten hat?





Frau Sistemich ist eine ehemalige Kunstlehrerin unserer Schule. In der 5-7 Klasse hatten wir mit Frau Sistemich Kunstunterricht. Sie war eine nette Lehrerin. Mit Frau Sistemich hatte man viel Spaß. Frau Sistemich ärgerte Nuray mit dem Sprichwort „Du hast keine Grenzen“. Darüber haben alle gelacht.

Ich wünsche ihr alles Gute!
Ahmet Uyguner



Herr Dorn ist eine nette Person. Er war früher Konrektor unserer Schule. Heute gibt er Mathe-Nachhilfe. Im Allgemeinen ist Herr Dorn ein freundlicher Lehrer, der gerne anderen weiterhilft.

Wir wünschen Herr Dorn alles Gute!
Zelina Bey & Nadine



Herr Dorn junior ist eine nette Person. Er gibt in der Mittagspause Mathe-Nachhilfe für die, die nicht so gut in Mathe sind. Er erklärt uns die Aufgaben, die wir nicht verstehen oder hilft denen, die noch Probleme mit der jeweiligen Aufgabe haben.

Wir wünschen Herrn Dorn junior alles Gute.
Ahmet Uyguner
Yasemin Akyildiz

Lehrerinnen und Lehrer der Klasse 10A



Frau Ullrich ist eine sehr nette Dame. Sie ist 50 Jahre alt und kommt aus Russland. Sie gibt Nachhilfe für Englisch. Sie lebt schon lange in Deutschland. Sie konnte früher kein Deutsch sprechen, auch nicht schreiben, aber Sie hat sich Mühe gegeben und hat das gelernt. Sie war Englischlehrerin in Russland und hat uns erzählt, dass die Kinder in der Schule sehr fleißig waren.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft.
Fatima Atris & Zenab Issifou



Frau Zaman ist eine sehr nette Frau. Sie unterrichtet uns in Türkisch. Sie möchte nur das Beste für ihre Schüler. Manchmal schreit sie uns an, weil einige Schüler zu laut sind. Dass sie selbst gerne Folklore unterrichtet sieht man daran, dass sie eine leidenschaftliche Tänzerin ist.

Wir wünschen Frau Zaman alles Gute.
Serpil Yurdusever
Ahmet Uyguner



Herr Leikauf unterrichtet uns im Fach Chemie. Er macht mit uns verschiedene Versuche, die uns immer sehr gefallen haben und unsere Neugier angeregt haben Neues zu lernen. Er war immer ein freundlicher, zuvorkommender Mann, ein typisches Vorbild für unsere Schüler. Er hat den Dokortitel, den wir respektvoll anmerken.

Wir wünschen Herrn Leikauf alles Gute für die Zukunft.
Alina Fadeewa, Nuray Özen,
Yasemin Akyildiz, Adela Djelijili

Herr Stork ist der Sozialarbeiter an unserer Schule. Er hilft uns bei Bewerbungen und Lebensläufen. Er übt mit uns Bewerbungsgespräche.



Er betreut den Kiosk, hilft Schülern mit Problemen, wenn sie Hilfe benötigen. Er macht in den Pausen die Pausenmusik.

Moieid Arafat

Frau Achtermann ist unsere Klassenlehrerin. Sie unterrichtet uns in den Fächern Mathe, Sport, Erdkunde, Hauswirtschaft und AS. Frau Achtermann ist immer unterschiedlich gelaunt.

Sie ruft einfach mal ohne Grund unsere Eltern an. Doch manchmal verzeiht sie es uns mit Nachsitzen.

Wir wünschen ihr alles Gute!
Adela & Alina



Frau Rademacher ist unsere Klassenlehrerin. Sie unterrichtet uns in den Fächern Deutsch, Geschichte, Religion und AW. Frau Rademacher kann manchmal schwierig sein. Sie will alles perfekt haben. Doch sie kann auch genau das Gegenteil sein. Manchmal rastet sie so aus, dass uns die Augen aus dem Leib fallen. Doch sie ist eine nette und attraktive Lehrerin, die uns mit ihrem Aussehen manchmal gute Laune bereitet hat. Frau Rademacher ist im Ganzen eine sehr ordentliche Lehrerin, obwohl sie uns alle vier Stunde rausschmeißt.

Wir wünschen ihr alles Gute!
Behar Statovci & Jamal Nasser



Herr Oberhoff unterrichtete in den Jahren, die wir auf der Schule verbracht haben, in unserer Klasse: Biologie, Geschichte, Erdkunde und Technik. Er unterrichtete mit vollem Einsatz. Herr Oberhoff ist ein sehr hilfsbereiter Mensch, der immer ein offenes Ohr für alle Schüler hat.

Mandy Münstermann, Kevin Kurt Kaul, Lisa Oebel



Frau Könen ist eine nette Lehrerin sie hat meistens gute Laune; nur wenn die Schüler laut werden, wird sie auch laut. Wir kennen Frau Könen schon ungefähr drei oder vier Jahre. Sie unterrichtet uns in Physik und manchmal macht sie bei uns Vertretungsunterricht, dann dürfen wir chillen oder dürfen unsere Hausaufgaben machen.

Wir, Klasse 10A1, wünschen Frau Könen alles Gute für die Zukunft.
Fatima Atris & Zenab Issifou



Frau Stork unterrichtet uns in Englisch. Wir finden, dass Frau Stork eine nette Lehrerin ist. Manchmal ist sie sehr streng, aber man kommt gut mit Ihr klar. Sie ist eigentlich nicht so schlimm wie die meisten Schüler denken.

Wir wünschen Frau Stork alles Gute.
Nuray und Moieid

Klassenfahrt der Klassen 6a und 6b nach Bad Fredeburg



Mit dem Zug und dem Bus sind wir in der 6. Klasse nach Bad Fredeburg gefahren, einer Kleinstadt im Sauerland. Das war unsere erste, große Fahrt!

Dort wohnten wir in einem großen, freistehenden Haus, hatten einen eigenen Speisesaal, viel Grün drum herum und sogar einen Minigolfplatz vor der Nase. Am ersten Abend – wir waren alle etwas müde von der Reise – machten wir eine Wanderung zu einer Quelle, dessen Wasser köstlich schmeckte, besonders

dann, wenn man wegen des guten Wetters richtig Durst hatte!

Mit diesem Wald sollten wir noch häufiger Bekanntschaft schließen, nämlich jeden Abend...denn dann wurde gewandert!

Tagsüber haben wir Spiele gemacht, eine Stadtralley und sind Minigolfspielen gegangen. Es gab auch eine nette Eisdiele, wo wir unseren Eishunger stillen konnten.

Abends haben wir zusammen in der

Turnhalle gespielt, Gesellschaftsspiele gemacht oder Fußballspiele geschaut.

Das Highlight war der Besuch im Fort Fun, einem Vergnügungspark. Dort gab es verschiedene Bahnen, die wir austesteten, ein Mystery Castle, wo wir unseren Weg finden mussten und mehrere Shows mit Stunteinlagen. Natürlich war nach der Fahrt mit der Wildwasserbahn jeder nass, was aber bei fast 30 Grad sehr angenehm war!

Es war eine tolle Fahrt!



Klassenfahrt der Klassen 8a und 8b ins Störtebeker-Camp auf Usedom



In der 8. Klasse führen die Klassen 8a und 8b gemeinsam mit ihren Klassenlehrern auf die Insel Usedom, ganz am anderen, nämlich dem östlichen Ende, von Deutschland.

Wir saßen eine geschlagene Stunde im wahrsten Sinne des Wortes auf gepackten Koffern, da das Navi des Busunternehmens den Birkengang nicht fand! Trotzdem ging die etwa 11-stündige Fahrt schnell vorbei und wir kamen zum Abendessen in unserem Domizil an.

Am ersten Abend konnten wir den Sonnenuntergang auf dem Achterwasser

bewundern, das direkt vor unseren Hütten lag. Leider fand das eine Gruppe so interessant, dass sie den Schlüssel zu ihrem Haus verlor...

Am nächsten Tag erkundeten wir das Naturschutzgebiet mit dem Fahrrad. Zumindest hatten wir das vor. Doch die Räder waren so „schwierig“ zu fahren, dass wir ohne die Hilfe unseres Busfahrers, der sofort seinen Werkzeugkasten holte, nie auch nur 100 m weit gekommen wären. Einige Schüler(innen) mussten das Fahrradfahren für diese „Tour“ erst noch erlernen!

Bei 30 Grad tat ein kurzes Bad in der Ostsee allen gut, oder aber ein Stadtbummel in Zinnowitz.

Am nächsten Tag schauten wir uns in Stralsund um und besuchten nach einer Stadtführung das Ozeaneum, ein Museum über das Meer und alles, was dort drinnen ist.

Unseren letzten Tag verbrachten wir in der Phänomenta, einer Ausstellung, die naturwissenschaftliche Phänomene erlebbar macht und diese auch erklärt. Dazu gehörte auch – für alle Freiwilligen – das Astronautentraining.





Alexanderplatz



Eastside Gallery - ein letztes Stück Mauer mitten in Berlin.



Bootsfahrt

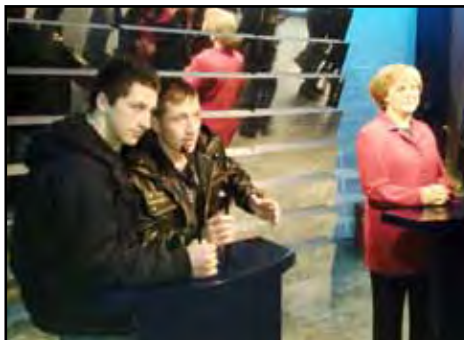
An einem Tag unserer Klassenfahrt gingen die Leute, die sich dafür gemeldet hatten, an die Spree. Wir hatten eine Bootsfahrt, die Herr Leikauf und Frau Ohm begleitet haben. Das schöne an dieser Fahrt war, dass man z.B. den Reichstag, die Museumsinsel und weitere Gebäude beim Vorbeifahren anschauen konnte. Die Fahrt ging ungefähr 45 Minuten. Anschließend hatten wir noch rund vier Stunden Freizeit, um durch Berlin zu spazieren.

Alina



Disco am Donnerstag

Am vorletzten Tag, dem 6. Mai 2010, sind wir zu einer Disco gefahren. Als wir in die Disco gingen, kochte schon die Bude. Die Ladys waren am Start und die Jungs tanzten mit den Ladys, hammerhart! Die Party ging von 20 Uhr bis 24 Uhr in die Nacht. In der Disco waren sehr viele Klassen, die auch auf Klassenfahrt in Berlin waren. Der Abend war sehr schön und alle gingen wie vereinbart wieder zum Hotel zurück.

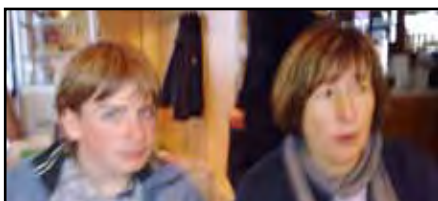


Madame Tussaud

Hier sind Berühmtheiten aus Geschichte und Gegenwart zu sehen wie Beyonce, Michael Jackson, Barack Obama, Mike Tyson, David Beckham, Angelika Merkel, Albert Einstein usw. Auch Hitler ist ausgestellt.

Die Stars sind alle aus Wachs gemacht. Sie sehen sehr echt aus. Die Augen funkeln sogar, wie bei echten Menschen. Die Maße und die Größen sind dieselben wie bei den Vorbildern. Die haben sich hierfür mehrere Stunden vermessen lassen. Eine Wachsfigur herzustellen ist sehr aufwändig. Es dauert mehrere Wochen, oft sogar Monate. Die Haare werden einzeln in die Kopfhaut gesteckt. Auf jedes einzelne Detail wird geachtet.

Yasemin und Nuray



Kino

Im IMAX Kino war das Besondere, dass wir dort einen 3D-Film schauten. Er handelte vom „Colorado River“. Es gab viele spannende Momente durch die 3D-Effekte im Kino.

Vedat

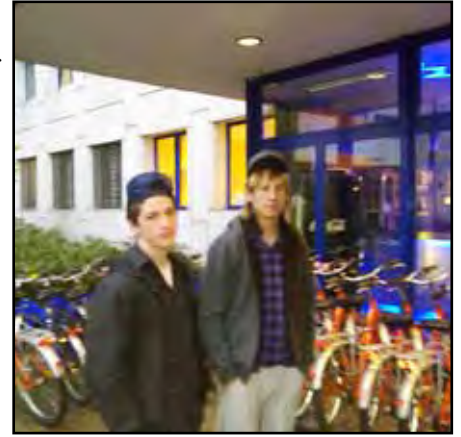
Klassenfahrt der Klassen 9a und 9b nach Berlin



Anreise und Hotel in Berlin

Als wir nach Berlin gefahren sind, haben wir uns um 8.00 Uhr am Stolberger Hauptbahnhof getroffen. Von dort fuhren wir mit dem Zug nach Köln. Auf dem Weg nach Berlin mussten wir einige Male umsteigen, dass fanden wir aber alle nicht so schlimm. Als wir in Berlin ankamen, mussten wir dann noch mit der S-Bahn zum Hotel fahren. Als wir im Hotel „Generator“, ankamen waren wir alle sehr erstaunt, weil es sehr schön war. Es gab 2er, 4er und 6er Zimmer. Gegenüber vom Hotel waren ein Burger-King und direkt der Bahnhof von der S-Bahn, von wo man direkt in die Stadt fahren konnte. Wir haben uns dort sehr wohl gefühlt.

Lisa und Mandy



Stadtführung

Am 1. Tag machten beide Klassen gemeinsam eine Stadtführung. Die Stadtführer waren wir selbst, denn wir hatten Referate zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten zwischen Alexanderplatz und Brandenburger Tor ausgearbeitet. Vor dem Berliner Dom standen Bettler, die uns erst in Ruhe ließen, nachdem wir weiter gegangen waren.

Chr. Radermacher

Mahnmal für die ermordeten Juden



Als wir zum Mahnmal gegangen sind, haben wir unsere Führerin Anke kennen gelernt, die selbst Jüdin ist. Zuerst erzählte sie uns über das Mahnmal. Später durften wir durch das Mahnmal durchgehen. Das Mahnmal besteht aus großen und kleinen Stehlen. Danach gingen wir in das Informationszentrum unter dem Mahnmal. Dort wird die Geschichte einzelner jüdischer Familien erzählt. Es war sehr bewegend.

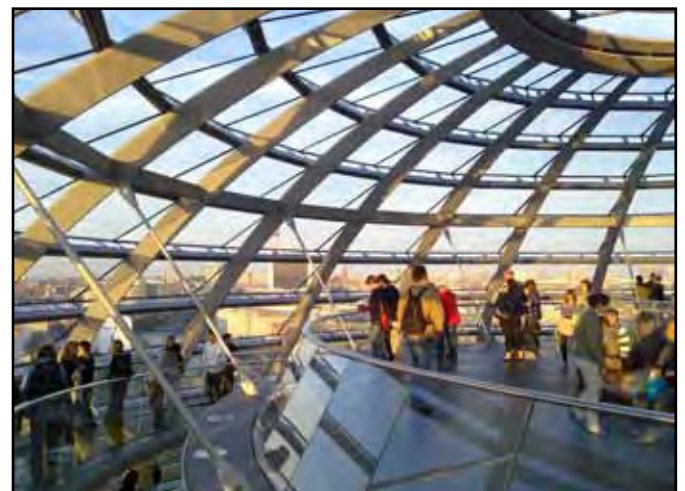
Nadine und Serpil



Reichstag

Im Reichstag hatten wir einen Termin mit Herrn Brandt. Herr Brandt kommt aus Alsdorf. Er hat uns erzählt, was seine Aufgaben im Bundestag sind. Am Anfang wurden unsere Daten notiert und wir mussten durch drei Sicherheitsschleusen. Dann endlich saßen wir im Reichstag mit anderen Klassen zusammen. Uns wurde erzählt, wie die Wahl von statten geht. Anschließend sind wir in die Kuppel gegangen und hatten eine himmlische Aussicht. Eine Gruppe ist noch mit Frau Achtermann geblieben, um die Aussicht noch bei Nacht zu sehen.

Kevin





Frau Ohm und Herr Dr. Leikauf

„Für Eure Zukunft wünschen wir Euch das Beste!“



Vor fast sechs Jahren übernahmen wir beide mit der Klasse 5b zum ersten Mal *gemeinsam* eine Klasse. Bis heute hat sich Vieles verändert: Wenn wir Bilder von Euch aus der fünften Klasse mit denen von heute vergleichen, erkennen wir den Wandel vom Kind zum fast Erwachsenen. In unserer kleinen 16-Schüler-Truppe sind allerdings nur noch weniger als

die Hälfte aus der damaligen 5b übrig geblieben. Einige sind weggegangen, einige dazu gekommen und nur ein Teil schaffte es in die 10B. Fast alle haben dabei dieses anstrengende Jahr durchgehalten.

Wir behalten Euch sicherlich in guter Erinnerung!

Bestimmt werden wir uns aber noch manchmal „über den Weg laufen“ und hoffen, dass Ihr uns dann etwas über Eure beruflichen Erfolge berichten könnt.

Für Eure Zukunft wünschen wir Euch das Beste!

H. Ohm und E. Leikauf

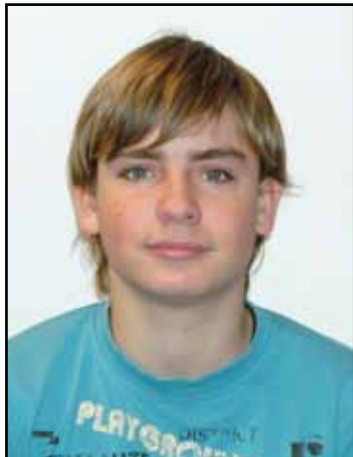
Sara ist ein lustiger Mensch. Mit ihr kann man vieles reden. Obwohl sie ruhig aussieht, ist sie sehr frech.



Name: Sarah Andres
 Geburtsdatum: 06.05.94
 Geburtsort: Stolberg
 Auffälliges Merkmal: braune Haare
 Lieblingsmusik: Hip-Hop
 Augenfarbe: blau
 Haarfarbe: braun blond
 Spitzname: Lilli Fee
 Lieblingsfächer: Englisch
 Hassfächer: Sport
 Lieblingsessen: Pizza
 Zitat: Emmmmmmmmmmmmmm!!!!
 Motto: Ich lebe mein Leben, wie ich will!

Tobias ist ein netter Mensch. Am liebsten mag er Tiere. Dazu gehören auch Insekten wie Gottesanbeter und Schlangen und Bartagamen.

Noel Frömming



Name: Tobias Bröhan
 Geburtsdatum: 30.12.94
 Geburtsort: Aachen
 Wohnort: Stolberg
 auffälliges Merkmal: lange Haare
 Lieblingsmusik: alles Mögliche
 Augenfarbe: blau
 Haarfarbe: dunkelblond
 Spitzname: Tobi
 Lieblingsfächer: Naturwissenschaft
 Hassfächer: Geschichte
 Lieblingsessen: Pizza, Fastfood
 Zitat: Nein Mann (Laser3D)!
 Motto: alles gelassen nehmen



**BÜCHER
 STUBE
 AM RATHAUS
 STOLBERG**



Ich kenne Norbert seit der 10ten Klasse. Er ist ein lustiger Mensch und ohne Norbert ist der Tag nicht so lustig. Er hat oft Rückenschmerzen und ist oft krank, aber diesen Giganten zieht nichts runter.

Matthias Hartwich

Name: Norbert Claßen
 Geburtsdatum: 24.05.95
 Geburtsort: Stolberg
 Wohnort: Stolberg
 Auffälliges Merkmal: Brille
 Lieblingsmusik: Punk
 Augenfarbe: braun
 Haarfarbe: braun
 Spitzname: Nobbi
 Lieblingsfächer: Englisch
 Hassfächer: Mathe
 Lieblingsessen: Putenschnitzel, Reis, Sahnesoße
 Zitat: Fail!
 Motto: Es ist nicht so, wie du denkst, dass ich denke, dass du denkst, denn das Denken der Gedanken, ist ein gedankenloses Denken, also denke nicht, gedacht zu haben.

Cansu ist eine sehr wichtige Person in meinem Leben. Mit ihr kann man sehr viel Spaß haben, viel lachen und über alles reden. Sie schminkt sich gerne. Sie ist aber auch sehr fleißig. Am meisten liebe ich ihre langen Haare. Sie ist einfach nur verrückt. Ich wünsche ihr alles Gute in ihrer Zukunft.

I love you so much!

Eda Saki



Name: Cansu Dal
Geburtsdatum: 27.06.94
Geburtsort: Aachen
Wohnort: Stolberg
Auffälliges Merkmal: Locken, Haare
Lieblingsmusik: Hip-Hop
Augenfarbe: dunkelgrün
Haarfarbe: hellbraun, rot :)
Spitzname: (gibt es zu viel)
Lieblingsfächer: Mathematik, Deutsch, Englisch
Hassfächer: Türkisch
Lieblingssessen: Lasagne, Türkisches
Zitat: Ich muss heute sehr viel lernen.
Motto: Immer positiv denken und alles wird gut.

Noel ist immer ein etwas gelangweilter Junge, was man auch an seinem Blick ablesen kann. Ich kenne ihn seit 3 Jahren und ich finde ihn etwas sympathisch. Im Unterricht ist er immer dabei... Naja fast immer...



Name: Noel Frömming
Geburtsdatum: 09.11.94
Geburtsort: Stolberg
Auffälliges Merkmal: Stolberg Breinig
Lieblingsmusik: immer gelangweilt
Augenfarbe: blau, gelb und grün
Haarfarbe: dunkel blond
Spitzname: Nonu, Nodu
Lieblingsfächer: Sport und Bio
Hassfächer: Mathe, Deutsch und Englisch
Lieblingssessen: Putenschnitzel mit Reis oder Nudeln
Zitat: Mann ist das langweilig.
Motto: Was du heute kannst besorgen, das verschiebe stets auf morgen.

Matthias ist ein korrekter Typ, der lustig sein kann, aber auch wahnsinnig ist und zu viel Liebe macht, sich gerne besäuft, das Leben genießt und gerne nackt nach McDonalds geht.

Norbert Claßen



Name: Matthias Hartwich
Geburtsdatum: 31.01.94
Geburtsort: Stolberg
Wohnort: Stolberg
Auffälliges Merkmal: Rock am Ring etc.
Lieblingsmusik: Industrial, Metal
Augenfarbe: braun
Haarfarbe: braunrot
Spitzname: Matt
Lieblingsfächer: Religion
Hassfächer: alles mit Frau Ohm
Lieblingssessen: Dosenravioli, Sauerbraten
Zitat: „Boahh, sieht die geil aus, der würde ich gerne ins Gesicht spritzen.“
Motto: Man lebt nur einmal, tue, was du für richtig hältst.

Uygar ist ein guter Mensch. Ich kenne ihn seit meiner Geburt. Manchmal tut der auf cool, obwohl er ein Pisser ist. Aber er ist korrekt.

Göktug Yildirim



Name: Uygar Kilic
Geburtsdatum: 08.04.94
Geburtsort: Stolberg
Wohnort: Stolberg
Auffälliges Merkmal: Harry Potter
Lieblingsmusik: Türkü
Augenfarbe: grün (zum Teil blau)
Haarfarbe: braun
Spitzname: Harry Potter (Brille), Dümbük, Musmula
Lieblingsfächer: Sport, Hauswirtschaft, Technik
Hassfächer: Geschichte
Lieblingssessen: Türkische Gerichte
Zitat: Was geht?
Motto: Ich muss neue Brillengläser kaufen :)

Achim ist sehr korrekt mit ihm kann man jede Scheiße machen .Er hilft auch immer beim Spiken. Dennoch hält er, wie sein bester Freund Fabian, die Hände im Unterricht unter der Gürtellinie. Ich wünsche ihm alles Gute in der Zukunft.

Fabian Reinarts



Name: Achim Küppers
Geburtsdatum: 01.08.94
Geburtsort: Stolberg
Wohnort: Stolberg
auffälliges Merkmal: Haare
Lieblingsmusik: Hip Hop
Augenfarbe: braun
Haarfarbe: braun-blonde Strähnen
Spitzname: Küppi
Lieblingsfächer: Sport
Hassfächer: Mathe
Lieblingessen: Lasagne
Zitat: Balla mal rüber!
Motto: Bleib wie du bist!

Valentina ist immer abgedreht und für jeden Spaß zu haben. Sie lacht sogar, wenn es ihr scheiße geht. Sie ist eine ganz nette und verrückte Person kann aber auch ganz anderes sein. Sie ist wie eine Schwester für mich.

Viele Grüße
Alexander Völtz



Name: Valentina Lakatos
Geburtsdatum: 01.09.93
Geburtsort: Stolberg
Auffälliges Merkmal: abgedreht
Lieblingsmusik: Hip-Hop und R'n'B
Augenfarbe: hellgrün
Haarfarbe: braun
Spitzname: Valentisi und Tina
Lieblingsfächer: Sport, Religion und Deutsch
Hassfächer: Englisch Mathe und Geschichte
Lieblingessen: Nudelaufwurf
Zitat: Wo liegt das Problem?!

Motto: Bleib weiterhin so crazy und abgedreht.

Ramona ist eine sehr nette Person mit der man über alles reden kann .Sie ist immer für ihre Freunde da und ist für jeden Spaß zu haben. Wir sind schon seit der Grundschule beste Freundinnen und ich hoffe, dass das auch in Zukunft so bleiben wird.

Sarah Andres



Name: Ramona Nowaki
Geburtsdatum: 17.10.94
Geburtsort: Stolberg
Wohnort: Stolberg
auffälliges Merkmal: große Augen
Lieblingsmusik: Hip Hop
Augenfarbe: blau
Haarfarbe: dunkelblond
Spitzname: Mona
Lieblingsfächer: Sport
Hassfächer: Mathe
Lieblingessen: Pizza
Zitat: KP
Motto: Bleib, wie du bist!

Elif ist ein verrücktes Mädchen. Mit ihr kann man jede Scheiße machen. Auch wenn sie ab und zu Harram war. Ich konnte ihr nix anvertrauen, deswegen habe ich ihr auch nie etwas erzählt. Am Anfang, als ich in die 7. Klasse kam, habe ich sie mehr als mein Leben gehasst. Aber mit der Zeit haben wir zusammen Scheiße gebaut und ich habe gemerkt, dass sie eigentlich gar nicht so schlimm ist. Ich werde sie sehr vermissen, von ihr habe ich sehr viel gelernt.

Rita Singh



Name: Elif Özdal
Geburtsdatum: 17.10.94
Geburtsort: Stolberg
Wohnort: Stolberg
auffälliges Merkmal: lockige Haare
Lieblingsmusik: Hip-Hop
Augenfarbe: braun
Haarfarbe: schwarz
Spitzname: Ello
Lieblingsfächer: Sport, Englisch und Deutsch
Hassfächer: NIX
Lieblingessen: Pizza ,Lasagne
Zitat: Wat denn?
Motto: Lebe dein Leben als ob es dein letztes wäre!

Ich kenne Fabian seit der 9. Klasse. Er ist freundlich. Mit ihm kann man über alles reden. Er ist sehr hilfsbereit. Im Unterricht hält er seine Hände nie über dem Tisch. Also unter der Gürtellinie. Viel Glück in der Zukunft!

Achim Küppers



Name: Fabian Reinart
Geburtsdatum: 01.01.94
Geburtsort: Stolberg
Wohnort: Vicht
Auffälliges Merkmal: Zahnsperre
Lieblingsmusik: Hip-Hop
Augenfarbe: braun
Haarfarbe: schwarz
Spitzname: Fabi
Lieblingsfächer: Sport, Technik
Hassfächer: Englisch
Lieblingssessen: Pizza, Deutsche Pommes, Döner
Zitat: Balla mal rüber!
Motto: Emmmmmm!!! KP

Eda ist eine sehr nette Person. Mit ihr kann man über alles reden und sehr viel Spaß haben. Sie lacht und redet sehr gerne. Eda ist immer gut drauf. Sie wird mir sehr fehlen. Ich wünsche ihr alles Gute und einen erfolgreichen Weg für ihre Zukunft! Ich habe dich ganz doll lieb!

Cansu Dal



Name: Eda Saki
Geburtsdatum: 18.04.95
Geburtsort: Stolberg
Wohnort: Stolberg
Auffälliges Merkmal: Lachen
Lieblingsmusik: türkischer Hip-Hop
Augenfarbe: braun
Haarfarbe: dunkelbraun
Spitzname: Hexe
Lieblingsfächer: Sport, Technik, Hauswirtschaft
Hassfächer: Mathe
Lieblingssessen: Lasagne, Türkisch
Zitat: Gaarrnniicht....!!
Motto: Die Furcht vor der anstehenden Arbeit ist die Strafe für die bisherige Faulheit.

Ich kenne Rita seit der 7. Klasse. Mit ihr kann man über alles reden. Anfangs haben wir uns „GEHASST“ doch mit der Zeit ist sie mir ans Herz gewachsen. Sie ist wie meine kleine Schwester. Jede Sch**** haben wir mit ihr abgezogen. Leider hat sie keinen Plan, was sie in der Zukunft machen will. Aber ich wünsche ihr alles Gute.

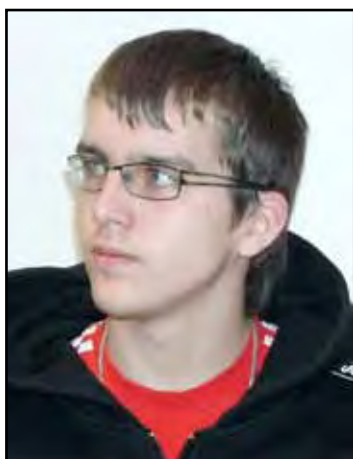
Elif Özdal



Name: Rita Singh
Geburtsdatum: 10.04.95
Geburtsort: Stolberg
Auffälliges Merkmal: Hautfarbe braun
Lieblingsmusik: Hip-Hop, R'n'B und Rap
Augenfarbe: braun
Haarfarbe: braun
Spitzname: <<InDeR\$tYIE>>
Lieblingsfächer: Sport
Hassfächer: Alles außer Sport...
Lieblingssessen: Pizza
Zitat: K.P.
Motto: K.P.

Alex ist eine sehr nette Person. Ihm kann man alles anvertrauen. Was ich an ihm mag, ist seine gechillte Art. Er ist einfach der chilligste Typ, den ich kenne! Er bringt mich immer zum Lachen. Er ist wie ein Bruder für mich.

Alles Gute
Valentina Lakatos



Name: Alexanander Völtz
Geburtsdatum: 01.03.95
Geburtsort: Aachen
Wohnort: Stolberg
Auffälliges Merkmal: immer sportlich gestylt
Lieblingsmusik: Hip-Hop
Augenfarbe: blau-grün
Haarfarbe: hellbraun
Spitzname: Axel
Lieblingsfächer: Sport, Religion
Hassfächer: Englisch, Mathematik, Deutsch
Lieblingssessen: Pizza
Zitat: Was'n los?
Motto: Bleib so geschickt wie du bist!

ESPRIT
Sonnenbrillen
ab 29,95€



ESPRIT

Neuheiten 2011

STOCKHAUSEN
Brillen Contactlinsen aus dem Meisterbetrieb
Rathausstr.19 Stolberg 02402/24426



Göktug ist ein guter Mensch. Ich kenne ihn seit der Geburt. Er tut auf schlau, aber er ist dumm. Im Ganzen ist er korrekt.

Uygi Kilic

Name:	Göktug Yildirim
Geburtsdatum:	30.12.94
Geburtsort:	Stolberg
Wohnort:	Stolberg
auffälliges Merkmal:	Getuschte Wimpern
Lieblingsmusik:	Türkü
Augenfarbe:	braun
Haarfarbe:	schwarz
Spitzname:	Yigido, Genc, Bozkurt, Kaffekocher, Türkes, Penner
Lieblingsfächer:	Sport, Technik, Hauswirtschaft
Hassfächer:	Geschichte
Lieblingsessen:	Türkische Gerichte
Zitat:	Wie is et dich Frau Stanger?
Motto:	Ich will Kaffekocher in Dalli werden.

Eine Szene aus dem Unterricht





Berufserkundung im Zinkhütter Hof





CAJ-Fahrt in der 9



Lehrerinnen und Lehrer der Klasse 10B



Frau Ohm ist seit der fünften Klasse unsere Klassenlehrerin. Ihre Unterrichtsstunden verlaufen sehr diszipliniert. Frau Ohm nutzte fast jede Unterrichtsminute, um uns etwas beizubringen. Sie hatte sehr darauf geachtet, uns in jeder Hinsicht gut auf die Zukunft vorzubereiten. Wir lernten bei ihr, Streitfälle und persönliche Probleme zu lösen.

Frau Ohm ist nicht nur streng, sondern auch eine sehr herzliche Frau, mit der man auch viel Spaß haben kann. Man kann mit ihr über alles reden. Es war einfach toll, sie sechs Jahre lang als Klassenlehrerin gehabt zu haben. Sie ist uns sehr ans Herz gewachsen und war für uns wie eine zweite Mutter. Frau Ohm hat sich für uns sehr eingesetzt. Sie kritisierte uns, aber sie lobte uns auch sehr häufig und gab uns immer die Noten, die wir verdient hatten. Eigentlich kann man sich keine bessere Klassenlehrerin vorstellen. Wir werden sie sehr vermissen.

Für die Zukunft wünschen Ihnen liebe Frau Ohm alles Gute und viel Freude mit den Fünftklässlern im kommenden Schuljahr.

Alles Gute wünscht



Frau Pielhau kennen wir schon seit der fünften Klasse. Sie ist eine sehr hilfsbereite, zuverlässige und tolle Sportlehrerin. Unsere Sportstunden waren sehr lustig und bereiteten uns sehr viel Spaß.

Wir haben uns immer in der Schulwoche besonders auf Sport gefreut und konnten den Unterricht kaum abwarten. Wir bedanken uns herzlich für die schöne Zeit, die wir mit Ihnen zusammen verbringen durften.

Wir wünschen Ihnen, und Ihrer Familie alles Gute für die Zukunft.



Herr Gilz ist ein sehr netter Mensch. Wir hatten mit ihm das Fach Religion. Im Unterricht ist er nicht so streng. Er redet sehr gerne und viel. Die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften, war eine sehr schöne Zeit. Wir haben von ihm sehr viel gelernt und wir bedanken uns ganz herzlich bei ihm dafür.

Wir wünschen Ihnen Herr Gilz für die Zukunft alles alles Gute.

Herr Leikauf ist seit der fünften Klasse unser Klassenlehrer. Er hat uns in Mathematik und in den naturwissenschaftlichen Fächern unterrichtet. Insgesamt haben wir eine sehr gute Zeit mit ihm verbracht. Auch wenn er im Unterricht streng war, konnten wir Spaß mit ihm haben und bei Klassenfahrten hatten wir auch eine schöne Zeit mit ihm. Er ist ein netter Mensch und mit seiner Notenvergabe sehr gerecht. Er hat uns immer die Noten gegeben, die wir uns erarbeitet haben.



Wir sind alle dankbar, Herrn Leikauf als Klassenlehrer gehabt zu haben. Er ist uns ziemlich ans Herz gewachsen. Die Zeit mit ihm werden wir sehr vermissen. Wir wünschen Ihnen Herr Leikauf alles Gute für die Zukunft und viel Freude mit den neuen Fünftklässlern.

die Klasse 10B!

Seit der 10. Klasse haben wir mit **Herrn Oberhoff** Geschichte und Erdkunde. Er hat einen bemerkenswerten Charakter. Manchmal kam er sogar mit einem angeschwollenen Gesicht zur Schule, weil die Bienen, die er in seinem Garten züchtet, ihn gestochen hatten. Im Unterricht

erklärt er viel und vergleicht dies mit seinen persönlichen Erfahrungen, damit wir es besser verstehen konnten. Außerdem kann er sehr lustig sein und macht viele witzige Äußerungen. Herr Oberhoff ist sehr hilfsbereit und hat auch unsere Fragen aus anderen Fächern so gut wie möglich beantwortet. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute.



Mit **Frau Zaman** hatten wir schon seit der fünften Klasse Türkisch als muttersprachlichen Unterricht. Sie ist eine sehr nette und hilfsbereite Lehrerin. Frau Zaman war immer für uns da und hat uns bei unseren Problemen geholfen. Den Unterricht führt sie sehr diszipliniert. Dadurch könnten wir viel lernen und mit in die Zukunft nehmen. Wir bedanken uns recht herzlich bei Ihnen Frau Zaman und wünschen Ihnen alles Gute.



Frau Geliev

„Eine tolle harte Zeit...“

Meine liebe Schulerinnen und Schüler des 10AB-Klasse!

Mir fällt der Abschied von euch nicht so leicht und ich werde euch vermissen!

Der Weg bis zu diesem Tag war nicht leicht für euch! Als ich euch übernommen habe, war ich in der Schule eine neue Lehrerin. Für uns – für euch und für mich – hat ein neues Leben angefangen und wir haben es zusammen geschafft. In diesen ein Paar Jahren haben wir vieles gemeinsam unternommen – Klassenfahrt nach Adria und nach Rinteln, CAJ-Fahrt, Tagesausflüge, Bionik-

Wettbewerb, Fahrt nach London, Karneval. Und, natürlich, waren unsere gemeinsamen unendlichen Gespräche über alles wichtig! Mit jedem Tag konnte ich beobachten wie meine Schülerinnen und Schüler erwachsener wurden! Ihr seid eine Klasse geworden, die jeden als eigene Persönlichkeit akzeptiert und jedem „Neuankömmling“ möglich gemacht hat, sich die eigene Position in der Klasse zu erkämpfen. Ihr seid eine Klasse geworden, in der sich nicht nur die Schüler wohl fühlten, „sondern“ auch die Lehrer! Es war eine intensive, manchmal sogar harte Arbeit, aber am Ende hat alles gut geklappt – alle aus unserer Klasse haben den Abschluss geschafft!



Ich bin froh, solch eine Klasse zu haben und möchte euch allen sagen, dass ich sehr stolz auf euch bin!

Es wird euch bestimmt nicht immer leicht fallen, eure Ziele zu erreichen. Deshalb wünsche ich euch viel Mut und Energie, eure eigenen Wege zu finden, die zu einem richtigen Ziel führen! Ich glaube an euch!

Vor allem aber wünsche ich euch, dass ihr lange glücklich und gesund bleibt!

Für unsere gemeinsame Zeit bedanke ich mich auch herzlich bei euren Eltern, bei meinen Kollegen und bei der Schulleitung, die nicht müde wurden, unsere Klasse die ganze Zeit über zu unterstützen!

**Ohne euch wird's werden furchtbar
werd ich euch vermissen,
und auf unsere „chaotischen“ Stunden
werde ich verzichten müssen.**

**Doch – ich „schwör's“ – auch in der Ferne
Seid ihr meinem Herzen nah.
Und was auch geschehen mag:
Ich bin immer für euch da.**

(Renate Eggert-Schwarten, geändert)

Eure Svetlana Geliev

Name Tolga Kaya Arabaci
 Geburtsdatum 30.08.1992
 Geburtsort Aachen
 Wohnort Stolberg
 auffällige Merkmale laut, groß und Schulsprecher
 Augenfarbe dunkelbraun
 Haarfarbe schwarz
 Lieblingessen Putengeschnetzeltes mit Reis und Rahmsauce
 Lieblingsmusik Hip Hop, RnB, House



Ich kenne Tolga seit der 9. Klasse, weil ich da erst in die Klasse gekommen bin. Tolga ist ein netter Junge mit dem man viel Spaß haben kann. Er hält immer zu seiner Klasse.

Name Sandra Barczak
 Geburtsdatum 24.07.1994
 Geburtsort Stargard Szczec - Polen
 Wohnort Holland - Heerlen/
 Deutschland - Stolberg
 Spitzname Kitty
 auffällige Merkmale klein und hübsch
 Augenfarbe grün, braun
 Haarfarbe braun
 Lieblingessen Spaghetti
 Lieblingsmusik RnB, Techno, Hip Hop
 Motto Hoffnung stirbt zuletzt!



Sandra kenne ich schon seit der 6. Klasse. Und von da an sind wir für einander da. Wir haben uns kennengelernt und haben uns gut verstanden. Sie ist ein toller Mensch. Mit ihr kann man über alles reden und viel lachen. Sie ist hilfsbereit. Man hat Spaß mit ihr, wenn man mit ihr unterwegs ist. Sie ist nett, verrückt und manchmal frech!!!!

Ich liebe Dich. Ciiiiindy

Name Timur Tarkan Ceylan
 Geburtstag 29.07.1994
 Geburtsort Jülich
 Wohnort Stolberg
 auffällige Merkmale dünn, lang
 Lieblingsmusik RnB, Rap, Hip-Hop usw.
 Augenfarbe braun
 Haarfarbe dunkelbraun
 Spitzname Timo
 Lieblingessen Lasagne
 Motto güzele bakmak sevap dir



Timur ist ein netter, hilfsbereiter Mensch. Man kann immer auf ihn zählen. Persönlich hatte ich immer guten Kontakt zu Timur. Man kann mit ihm lachen und Scheiße bauen. Er ist ein sehr gefühlsvoller Mensch. Er ist shishaverrückt.

Ich wünsche ihm viel Erfolg im weiteren Leben. Bleib so wie du bist, denn so ist es gut! Kuss Sandra B.

Name Dunia Fahel
 Geburtstag 30.04.1995
 Geburtsort Stolberg
 Wohnort Stolberg
 auffällige Merkmale ruhig, hilfsbereit und nett
 Hassfach/Lieblingsfach Mathe/AS-Stunde
 Augenfarbe blau
 Haarfarbe dunkelblond
 Spitzname Dona
 Lieblingessen Pizza mit Cola
 Motto Bin immer für meine Freundinnen da!



Dunia ist ein sehr nettes Mädchen. Sie ist immer hilfsbereit und kommt mit allen gut zurecht. Aber wenn Dunia schlechte Laune hat, dann sollte man sie besser nicht ansprechen oder sie nerven. Für Dunia sind ihre Freundinnen das Wichtigste.

Name Angelina Felder
 Geburtsdatum 26.03.1994
 Geburtsort Stolberg
 Wohnort Mausbach
 auffällige Merkmale hat große Augen
 Haarfarbe dunkelbraun
 Spitzname Angi
 Lieblingsmusik alles außer Hardcore
 Lieblingsfächer Sport, Deutsch und Englisch
 Hassfächer Mathe
 Lieblingsessen Spaghetti Bolognese



Angelina ist eine nette Person. Man kann mit ihr gut lachen. Sie ist hilfsbereit und sie hat viele gute Seiten. Ihre besonderes Merkmal sind ihre großen Augen.

Viel Erfolg für die Zukunft
Stefan

Name Kevin Kaptur
 Geburtsdatum 25.01.1995
 Geburtsort Stolberg
 Wohnort Stolberg-Breinig
 auffällige Merkmale Haare gestylt & geile Sau
 Augenfarbe braun
 Haarfarbe braun
 Spitzname KevKo
 Lieblingsmusik RnB & HipHop
 Lieblingsfächer Sport, Englisch mit Frau Kochs
 Hassfächer keins (Streber)
 Lieblingsessen Mc's, Döner
 Motto Was ich mir in den Kopf setze, das schaffe ich auch!



Kevin ist einer meiner besten Freunde und ich kenne ihn schon seit der 5. Klasse. Wir gehen zusammen durch dick und dünn und wenn es mal drauf ankommt, steht er auch immer hinter mir. Ich bin gerne mit ihm unterwegs, denn man kann ihm vertrauen und mit ihm über alles reden. Es gibt keinen Tag, an dem ich mich nicht mit Kevin verstehe. Und solche Freunde findet man nur selten. Mit ihm lache ich mich über so viele Sachen schlapp, denn dieser Junge ist einfach nur unglaublich komisch. Ich danke dir für die tolle Zeit, mein Bester!

Name Sara Karim
 Geburtsdatum 01.02.94
 Geburtsort Libanon
 Wohnort Stolberg
 Spitzname Prinzessin
 auffällige Merkmale klein, witzig, liebevoll, hilfsbereit, perfekt
 Augenfarbe dunkelbraun
 Haarfarbe braun
 Hobbys Tanzen, Singen, Freunde treffen



Sara kommt aus dem Libanon. Sie ist diejenige, die einen immer zum Lachen bringt. Mit ihr kann man alles machen. Sara sagt was sie denkt. Und wenn sie mal einen nicht so guten Tag hat, sollte man sie lieber in Ruhe lassen, da sie dann etwas zickig sein kann :). Saras Schwäche ist, dass sie gerne mal verschläft. Aber dazu bin ich da, um sie jeden Morgen zu wecken. Doch manchmal werde ich leider angeschrien und ich bekomme dann nur zu hören: „Lass mich in Ruhe!“ :D Aber da ich weiß wie Sara tickt, lasse ich sie dann einfach in Ruhe. Diese Merkmale liebe ich so an ihr. Und auch wenn wir uns manchmal streiten, können wir nicht lange sauer aufeinander sein. Mit ihr kann man über alles reden und sie ist immer für einen da. Das ist meine beste Freundin Sara.

Name Janin Kristen
 Geburtsdatum 06.07.1995
 Geburtsort Stolberg
 Wohnort Stolberg
 auffällige Merkmale Hat immer einen Kopfhörer im Ohr!
 Augenfarbe grün
 Haarfarbe braun
 Spitzname k.A.
 Lieblingsfächer Mathe
 Hassfächer alle anderen
 Lieblingsessen Lasagne
 Motto Lebe jeden Tag, denn es Könnte dein letzter sein!



Ich kenne Janin seit der 6. Klasse und habe schon einige krumme aber auch geile Sachen mit ihr erlebt!! Man kann sie leicht auf die Palme bringen, wenn das passiert wird sie sehr schnell zur Zicke.

Ich wünsche dir noch alles Gute.
Maurice

Name	Francisca Kryeziu
Geburtsdatum	15.02.1994
Wohnort	Stolberg
auffällige Merkmale	Sie hält immer zu Ihren Mädels
Augenfarbe	dunkelbraun
Haarfarbe	dunkelbraun
Spitzname	Chica
Lieblingsfächer	Geschichte, Biologie
Hassfächer	Mathe
Lieblingssessen	Hähnchenbrustfilet mit Rahmsauce



Francisca kenne ich seit der 9. Klasse, da ich da erst in die Klasse gekommen bin. Mit ihr kann man sehr viel Spaß haben und sie ist für alles offen. Wenn man Probleme hat, versucht sie sie mit einem zu lösen. Sie hält immer zu Ihren Mädels. Und sie setzt sich auch immer für die Klasse ein!

Angelina F.

Name	Marvin Lehmann
Geburtsdatum	27.06.1994
Geburtsort	Stolberg
Wohnort	Stolberg
auffällige Merkmale	auffällig gekleidet, geile Sau
Augenfarbe	blau
Haarfarbe	hellblond
Hobbys	Fußball, Pocketbike fahren, mit Freunden abhängen
Lieblingsfächer	Sport, Pause
Hassfächer	Mathematik
Motto	Leute mit Mottos sind Ottos!



Marvin ist ein netter, lustiger und hilfsbereiter Junge. Mit Marvin kann man Pferde stehlen. Man kann nicht lange auf ihn sauer sein. Wenn Marvin konzentriert ist, dann macht er im Unterricht gut mit ;). Aber wenn es langweilig wird, fallen ihm die Augen zu!

Ich wünsche Marvin ganz viel Erfolg!
Sandra B.

Aktiv für die Region!

Jetzt bleibt mehr Geld fürs Shoppen.
Der Energieberater der EWV hat ihr erklärt wie.



Name Mike Lövenich
Geburtsdatum 14.05.1995
Wohnort Stolberg
auffällige Merkmale seine Kappe
Augenfarbe braun
Haarfarbe braun
Spitzname Miki
Lieblingsfächer keins
Hassfächer alle
Lieblingsessen Döner



Mike ist ein netter Junge. Im Unterricht ist er meistens unaufmerksam und macht seine Späße. Meistens ist er mit seiner Clique unterwegs: Kristofer, Tony und Michel.

Name Maurice Marcelli
Geburtsdatum 29.08.1994
Geburtsort Stolberg
Wohnort Stolberg/Mausbach
auffällige Merkmale lustig
Augenfarbe blau
Haarfarbe braun
Spitzname Momo
Lieblingsmusik Hip Hop; RnB
Lieblingsfächer Sport, Mathe, Physik, Bio
Hassfächer keine
Lieblingsessen Currywurst mit Pommes



Ich kenne Maurice seit der 6. Klassen. Mit ihm kann man so viel Spaß haben, er ist immer zu allem bereit. Auch wenn man seine Hilfe braucht, kann man auf ihn zählen.

Wünsche dir weiterhin viel Glück
Janin

Name Jeremy Jordan Nickel
Geburtsdatum 07.03.95
Geburtsort Dresden
Wohnort Stolberg-Donnerberg
auffällige Merkmale dünn, blaue Augen
Augenfarbe hellblau
Haarfarbe braun
Spitzname Jerry
Lieblingsmusik RnB, Hip-Hop,
Dubstep
Lieblingsessen Chili con Carne



Jeremy ist der süßeste in der Klasse. Mit dem kann man lachen, weinen und Pferde stehlen. Er ist ein netter, verrückter Junge. Doch wenn er einen schlechten Tag hat, sollte man ihn lieber nicht aufregen. Manchmal plaudert er einfach Müll, doch wenn er zu dir ankommt und dich mit seinen schönen blauen Augen anguckt, ist man automatisch nicht mehr böse auf ihn. Er hat eine besondere Ausstrahlung.

Ich wünsche dir viel Erfolg und hoffe, dass wir uns irgendwann wiedersehen.
Lieb dich,
Kussi Sandra

Name Cindy Reichenberg
Geburtsdatum 17.06.1995
Geburtsort Stolberg
Wohnort Stolberg
auffällige Merkmale klein, dünn, süßes Lächeln
Augenfarbe blau, grau
Haarfarbe schwarz
Spitzname Cindy
Lieblingsmusik RnB
Lieblingsfächer Sport
Hassfächer Mathe, Deutsch
Lieblingsessen Döner, Pizza



Ich habe Cindy in der 5. Klasse auf der Realschule kennengelernt. Wir haben uns sofort verstanden. An Cindy mag ich besonders, dass sie manchmal ein bisschen crazy ist und dass man mit ihr über alles reden kann. Ich schätze sehr an ihr, dass ich mit ihr immer reden kann und dass sie immer zuhört. Mit Cindy kann man viel Spaß haben.

Cindy Ich Lieb dich Meine Süße.

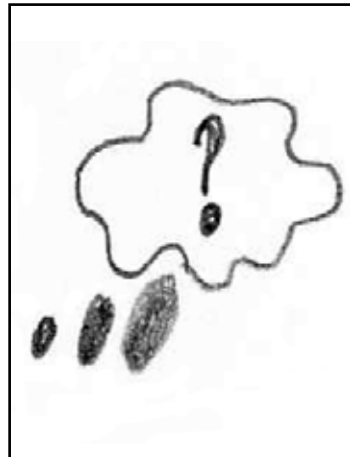
Name Daniel Reinhardt
 Geburtsdatum 26.10.1992
 Geburtsort Schwarzwald
 Wohnort Stolberg
 auffällige Merkmale Sommersprossen
 Haarfarbe blond, orange
 Spitzname Harry
 Lieblingsfach Mathe
 Hassfächer Englisch
 Lieblingsessen Spaghetti Bolognese
 Motto Lebe deinen Tag, als wäre es dein Letzter!



Ich kann nicht viel über Daniel sagen, weil er erst seit ein paar Wochen in unserer Klasse ist. Aber das, was ich sagen kann, ist, dass er ein ganz ruhiger Junge ist und wenn er was sagt, dann ist es immer: „Halt die Fresse!“

Wünsche dir noch viel Glück
Janin

Name Kristofer Schneider
 Geburtsdatum 16.12.1994
 Geburtsort Stolberg
 Wohnort Stolberg
 auffällige Merkmale hat meistens eine Tarnhose an
 Augenfarbe braun
 Haarfarbe braun
 Spitzname Kris
 Lieblingsmusik Rock
 Lieblingsfächer Englisch
 Hassfächer Religion, Mathe, Deutsch
 Lieblingsessen Pizza



Kris ist ein netter Junge, aber er trägt immer diese hässliche Tarnhose. Das finde ich nicht so toll, aber sonst ist er eigentlich ganz ok - zumindest wenn er nicht gerade seine Flipper hat, wo er allen nur auf die Nerven geht...

Mike

Name Angelina
 Elisabeth Trapp
 Geburtsdatum 16.02.1994
 Geburtsort Stolberg
 Wohnort Stolberg
 auffällige Merkmale liebevoll, witzig, verrückt
 Frohnatur
 Augenfarbe honigbraun
 Haarfarbe hellbraun
 Spitzname Linchen, Engel
 Hobbys Tanzen, Singen, Freunde treffen



Angelina ist so lieb und witzig, dass ihr keiner wirklich lange böse sein kann. Denn sobald man in ihre Kulleräuglein schaut, ist alles vergessen (: Aber auch umgekehrt gilt: wenn Angelina schlechte Laune hat, ABSTAND HALTEN! Zusammen drehten wir schon mal etwas am Rad :D. Egal ob Ärger auf uns wartet oder nicht, mit Angi kann man alles machen. Aber das Wichtigste und das Besondere an ihr ist: Sie ist die beste Freundin und man kann mit allem zu ihr kommen! Sie hört einem immer zu und gibt Ratschläge. Sie rät dir das Richtige zu tun und vorallem weist sie dich auch auf deine Fehler hin und sagt dir, was du besser machen kannst. Im Ganzen ist sie einfach ein Engelchen, den ich so wie sie ist liebe (!

ANGI DU BIST PERFEKT! I LOVE U - Sara K.

Name Stefan Werner
 Geburtsdatum 03.08.1994
 Geburtsort Stolberg
 Wohnort Stolberg/Zweifall
 auffällige Merkmale klein und hübsch
 Augenfarbe grün
 Haarfarbe braun
 Spitzname Eugen
 Lieblingsmusik Rap, Hip-Hop
 Lieblingsessen Pizza



Stefan ist ein ganz netter Mensch mit dem man Spaß haben kann. Und er ist für jede Scheiße zu haben. Wenn man ihn braucht, ist er immer für einen da. Wenn er einen schlechten Tag erwischt, dann sollte man ihn nicht reizen (schmerzvolle Tritte). Von den meisten wird er Eugen genannt. Aber Vorsicht: Bei ihm kann man nie wissen, ob es Spaß oder Ernst ist!!!

PS: Ich wünsche dir weiterhin viel Erfolg im Leben.
Liebe Grüße Timur

Name Tony Widyk
Geburtsdatum 09.05.1992
Geburtsort Aachen
Wohnort Stolberg
auffällige Merkmale sehr groß
Haarfarbe dunkelblond
Hobbys PC



Tony ist halb Pole und halb Deutscher. Er ist ein netter, verantwortungsbewusster Junge. Er hat ein gutes Wissen über Computer. Tony kenne ich schon seit der 6. Klasse. Er fällt in der Klasse meistens nicht auf, weil er sehr leise ist. Aber seit dem er mit Mike, Michel, Kristopfer und Michael zusammen ist, ist er nur noch am Reden. Sein Berufswunsch ist, einmal Elektroniker zu werden, da er sehr viel mit seinem Rechner arbeitet und mit vielen andern Dingen.

Tolga Kaya Arabaci

Name Michel Zeiß
Geburtsdatum 13.02.1994
Geburtsort Stolberg
Wohnort Stolberg Münsterbusch
auffällige Merkmale hat immer Hunger
Augenfarbe braun
Haarfarbe braun
Lieblingsmusik Rock, Happy Hardcore
Lieblingsfächer Sport, Deutsch
Hobbys Klettern



Ich kenne Michel seit fast 2 Jahren. Er ist ein netter Junge, aber er weiß sich zu wehren. Mit ihm kann man eigentlich alles machen.

Michael

Name Michael Zintzen
Alter 06.02.1994
Größe 1,85 cm
Augenfarbe braun
Haarfarbe dunkelbraun
Hobbys am Roller rumschrauben, Freunde treffen
Lieblingsfach Deutsch
Hassfach Chemie



Michael ist zu Beginn des 9. Schuljahrs zu uns in die Klasse gekommen. Er ist sehr ruhig, doch auch sehr witzig. Das, was Michael am meisten liebt, ist sein Roller. Er ist sehr gut in der Schule. Besser gesagt, er ist und war der Klassenbeste!!!!

Francisca

Name Thorben Zwick
Geburtsdatum 25.10.1994
Geburtsort Stolberg
Wohnort Stolberg
auffällige Merkmale stechende Augen
Augenfarbe grün-blau
Haarfarbe dunkelblond
Hobbys Hardcore und hackt gerne



Thorben ist eine nette Person. Ich kenne ihn schon seit der Klasse 9. Mit ihm kann man sehr viel Spaß haben. Manchmal ist er auch „verrückt“, aber meistens auch ruhig. Er tanzt gerne und hört gerne Musik. Thorben ist auch sehr hilfsbereit in Mathe. Mit ihm kann man sich sehr gut anfreunden.

Dunia

Klassenfahrt nach Dresden 2009

Unsere Fahrt nach Dresden hat ca. 10 Stunden gedauert. Die Fahrt war anstrengend aber sehr lustig! Als wir angekommen sind, waren wir sehr negativ überrascht von unserem Hotel „Glück auf“, da es auf uns wie ein Altersheim wirkte. Es war nicht so, wie wir es uns vorgestellt hatten.

KLESTO WERBUNG

**Schilder • Aufkleber • Werbeplanen
Fahrzeug- u. Fensterbeschriftungen
T-Shirtdruck u. Beflockung**

Inh. Peter Stoffel
Schellerweg 1 • 52222 Stolberg
Tel.: 02402/81996 • Fax: 02402/82871
www.klesto.werbung@t-online.de

Zum Glück gab es in der Gegend sehr viel Platz für verschiedene Spiele. Dort war ein Fußballplatz und wir hatten ein Schwimmbad. Direkt daneben war sogar ein Fitnesscenter.

Jeden Tag hatten wir viel zu tun: Wir waren in der Stadt Dresden, haben Kirchen besucht. Wir haben abends schön gegrillt und Lagerfeuer gemacht!

Das Essen war nicht ganz so schlecht. Die Leute da waren sehr freundlich.

Obwohl das Hotel nicht so gut war, war die Atmosphäre super. Die ganze Klasse hat zusammengehalten und man sah, dass wir ein starkes Team sind.

Wir waren sehr zufrieden mit der Fahrt ☺

Klassenfahrt nach Italien 2010

Die Anfahrt der Klassenfahrt nach Italien in den Ort „Lido de Jesolo“ hat ca. 16 Stunden gedauert.

Es war sehr anstrengend, wir alle waren übermüdet, der Busfahrer war sehr unfreundlich und hatte gar keine Pausen machen wollen. Nachdem wir angekommen sind, waren wir sehr froh da zu sein. Wir merkten mit Freude, dass

es dort sehr schön war!

Das „American Hotel“ war super und sauber. Die Zimmer waren groß und gut ausgestattet. Wir hatten aus unseren Fenstern einen wunderschönen Ausblick auf das Meer. Das Essen war auch ganz okay, außer dass wir kein Trinken bekommen haben.

Die Stadt war direkt an der Straße von

unserem Hotel. Die Leute waren dort sehr nett. Wir hatten einen schönen gemeinsamen Ausflug zur Nachbarstadt Triest.

Es hat sehr viel Spaß gemacht, das Wetter war meistens genießbar und das Wasser sehr angenehm. Wir besuchten dort eine gemütliche Disco und hatten Spaß gemeinsam.



Diese Klassenfahrt werden wir nicht vergessen.

Wir haben viele schöne Erinnerungen!

Besser könnte es nicht werden ☺

Danke an Frau Geliev, die das alles organisiert hat!

Klassenfahrt nach Rinteln 2011



Montagsmorgens um 9:00 Uhr sind wir vom Stolberger Hauptbahnhof mit dem Zug losgefahren. Die Zugfahrt war eigentlich ganz OK, aber mit den Koffern gab es Schwierigkeiten (Was hatten wir alles eingepackt??).

Um 13:00 Uhr sind wir am Rintelner Bahnhof angekommen. Dort wartete Herr Wenske auf uns, um unser Gepäck in das Schullandheim Rinteln zu bringen. Wir sind zu Fuß dorthin gegangen. Wenn wir nicht so müde gewesen wären, hätte uns der Weg zum Schullandheim sicher begeistert, da er durch den Wald führte und sehr schön war.

Endlich angekommen, haben wir erst mal Kaffee und Kuchen (frisch gebacken) verzehrt. Dann haben wir unsere Zimmer bezogen und manche waren dann noch in der Stadt. Herr Wenske war so nett und hat diese sogar in die Stadt gefahren. Da wir von der langen Fahrt so müde waren, haben wir uns erst einmal ausgeruht und keine Aktivitäten unternommen.

Am 2. Tag gab es um 8:00 Uhr Frühstück, es war sehr lecker. Um 9:00 Uhr haben wir für unsere ZAP gelernt (eigentlich mussten wir jeden Tag Mathe mit Frau Geliev und Frau Salmann lernen – das war die Bedingung). Als wir das hinter uns hatten, haben wir uns fertig (sprich – schön) gemacht und sind dann auch in die Stadt gegangen. Um 18:00 Uhr gab es Abendessen – lecker-lecker...

Am Abend des 3. Tages haben wir ein Lagerfeuer gemacht. Das war sehr schön und gemütlich. Frau Wenske hat uns den Stockbrotteig vorbereitet und das Brot war sehr lecker.

An Tag 4 haben wir auch gegrillt und danach haben wir noch mit Herrn Wenske und Frau Geliev eine Nachtwanderung zu einem Aussichtsturm unternommen. Das war spannend und hat viel Spaß gemacht! An dem Tag konnten wir lange nicht einschlafen, denn es war unser letzter Tag in Rinteln. Viele von uns saßen im Speiseraum mit Frau Geliev und Frau Salzmann am Tisch und unterhielten sich über verschiedenen Themen. Es war toll, dass wir über so vieles mit unseren Lehrerinnen Frau Geliev und Frau Salzmann reden konnten!

Am Freitag sind wir um 10:00 Uhr, nach dem Frühstück, zum Bahnhof gegangen und nach Stolberg zurück gefahren. Alle wollten noch länger in Rinteln bleiben!

Cindy Reichenberg, Angelina Felder und Thorben Zwick



Erst der Abschluss - dann LEONI



www.leoni-kerpen.com

LEONI Kerpen GmbH. Das Unternehmen der deutschen LEONI-Gruppe produziert am Standort Stolberg Kabel und Verkabelungssysteme für höchste technologische Ansprüche und nimmt eine der führenden Positionen am Markt ein. Über 600 Mitarbeiter in Entwicklung, Produktion und Administration investieren ihr volles Engagement in Spitzenqualität - und damit in die eigene Zukunft. Gestalten auch Sie aktiv unseren Erfolg mit.

Nutzen Sie Ihre Chance. Starten Sie ab 01.08.2011 bei uns Ihre Berufsausbildung.

Neben einer fachlich qualifizierten Ausbildung bieten wir ebenfalls eine gezielte Prüfungsvorbereitung. Nach einem erfolgreichen Abschluss besteht die Möglichkeit der Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis mit weiteren Qualifizierungsmöglichkeiten.

Ausbildung bei LEONI Kerpen

■ Kaufmännische Ausbildung:

Industriekaufmann/frau

Voraussetzung: Abschluss der Höheren Handelsschule oder Abitur

Industriekaufmann/frau mit Europaqualifikation

Voraussetzung: Abitur mit anschließender einjähriger Höheren Handelsschule am BK Stolberg

■ Technische Ausbildung:

Maschinen- und Anlagenführer/in, Fachrichtung Metall- und Kunststofftechnik

Voraussetzung: guter Hauptschulabschluss

Fachinformatiker/in, Fachrichtung Systemintegration

Voraussetzung: guter Realschulabschluss

Von Ihnen erwarten wir neben einem guten bis sehr guten Zeugnis, viel Engagement, hohe Lernbereitschaft und Teamgeist. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

LEONI Kerpen GmbH

Zweifaller Straße 275 - 287 · 52224 Stolberg

Ansprechpartner: Herr Hubert Brock

Telefon +49 (0)2402 - 17-260

E-Mail hubert.brock@leoni-kerpen.com

www.leoni-kerpen.com

LEONI



Frau Geliev ist die beste Lehrerin der ganzen Schule. Sie hat uns übernommen am Ende der 8. Klasse und uns zu dem gemacht, was wir heute sind. Sie ist eine lockere Lehrerin („Aber nur wenn man gut zu ihr ist.“) Man muss sich bei ihr benehmen. Genauso fordert Sie uns auch auf, dass wir uns bei den anderen Lehrern benehmen.

Sie ist in der Zeit, seit sie uns jetzt hat, wie eine zweite Mutter für manche geworden. Man kann sich nichts Besseres vorstellen, als Sie als Klassenlehrerin zu haben. Wenn man Probleme hat, kann man immer auf sie zählen. Sie setzt sich sehr für jemanden ein, wenn diese Person ihre Hilfe braucht.

Mit Ihr auf Klassenfahrt zu fahren ist das BESTE. Man hat einfach nur so viel Spaß. Sie macht auch viel Scheiße mit und das ist gerade das Beste an ihr. Aber – im Unterricht, besonders in Mathe, muss man lieber aufpassen!!! Da ist Schluss mit lustig!

Wir schätzen Sie alle sehr. Wir werden Sie sehr vermissen. Wir hoffen, dass Sie sehr viel Freude noch an der Schule haben wird!

Janine, Cindy und Sandra

Lehrerinnen und Lehrer der Klasse 10AB



Herrn Klein habe ich in der 8. Klasse kennengelernt. Er ist in netter, lustiger und sehr hilfsbereiter Mensch! Immer wenn wir Probleme hatten, hat er uns verstanden J. Auch wenn er uns manchmal böse war, hat er sich wenig später wieder eingekriegt. Mit seiner lieben Art hat er es geschafft, dass wir ihn als gewisse Vertrauensperson sahen, was nicht jeder Schüler von seinem Direktor behaupten kann! Darauf sind wir sehr stolz J!

Hätte er uns nicht immer motiviert und „angefeuert“, hätten wir schon lange keine Lust mehr auf die Schule gehabt! Immer wieder hielt er uns Reden über unser zukünftiges Leben und dass es wichtig sei, jetzt noch einmal Vollgas zu geben.

Im Endeffekt sind wir jetzt sehr traurig eine, Schule mit so einem gutherzigen Direktor zu verlassen, denn wir wissen nicht, was uns auf den weiterführenden Schulen erwartet.

Wir wünschen Herrn Klein und seiner süßen Familie weiterhin viel Glück und Gesundheit J. Wir sind froh darüber, dass ganz viele Schüler, die nach uns auf diese Schule kommen, ihn auch mal kennen lernen dürfen!

Danke für alles, Herr Klein, Ihre Klasse 10A/B ♥ (Sara Karim)

Frau Zilligen unterstützt uns schon seit der 6. Klasse. Sie ist eine strenge aber wohl nette Lehrerin. Wir haben schon viele schöne Momente erlebt, u.a. wunderschöne Klassenausflüge. Und Sie war immer bereit, für uns da zu sein.

Leider musste sie uns in der 8. Klasse verlassen. Es war schwer, denn wir mussten uns neu einstellen. Alle waren nicht besonders zufrieden damit.

In der 9 hatten mehrere von uns mit ihr Unterricht. Und wenn einer aus der Klasse Hilfe gebraucht hat, war Sie für uns da. In der 10 hat sie den B-Teil übernommen, was sehr gut war. Wir haben ihr alle viel zu verdanken.

Liebe Grüße, die 10 AB



Frau Kochs kennen wir schon seit der 6. Klasse. Damals hat sie bei uns noch Religion unterrichtet. Dann hatten wir erst wieder in der 8. Klasse, und zwar im Englisch G-Kurs. Einige konnten es kaum glauben, als sie hörten, dass der Englischunterricht von einer besten Englischlehrerin übernommen wird. Bis heute hat sie uns viel von ihrem Fachwissen in Englisch vermittelt. Frau Kochs Unterricht ist sehr diszipliniert und wenn man sie auf die Palme bringt, kann sie auch ziemlich zornig werden. Aber es macht immer wieder Spaß, mit ihr etwas Neues zu lernen. Frau Kochs ist natürlich auch eine seeehr hübsche, attraktive und humorvolle Lehrerin J!!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre besten Schüler des Jahrgangs 2010/2011: Marvin Lehmann, Maurice Marcelli, Kevin Kaptur



01 - Julia und Peter sind die Neuen.

Schwerer Start.

In der Geschichte geht es um schlimmes Mobbing.

Die Clique in der Klasse hat sich den Neuen ausgeguckt, um ihn runter zu machen. Sie finden ihn „komisch“ und er lässt sich sowieso alles gefallen. Außerdem zieht der sich „uncool“ an. Zuerst lachen sie ihn nur aus, aber dann bekommt er böse SMS und dumme Anrufe! Er wird geschubst und geschlagen...

Anastasia ist 16 Jahre alt. Sie ist etwas verrückt, hat eine große Klappe, kann aber auch hilfsbereit sein. Sie ist eine der ersten, die anfängt.

Janett ist 16 Jahre alt. Sie ist eine Zicke, die gerne ihren Spaß hat.

Cibelle ist 15 Jahre alt. Sie ist ein ruhiges Mädchen, kann aber auch anders. Sie ist freundlich und immer mit den Mädchen zusammen.

Julia ist 15 Jahre alt. Sie ist neu, süß und freundlich. Sie möchte gerne zu den anderen gehören, also machte sie einfach alles mit.

Jürgen ist 16 Jahre alt. Er ist der Anführer der Clique. Er hat immer das Sagen.

Jason ist 16 Jahre alt. Er ist der allerbeste Freund von Jürgen. Also macht er alles mit und unterstützt ihn immer.

Peter ist 17 Jahre alt. Er ist neu und der älteste. Er ist sehr ruhig und lässt sich alles gefallen.



02 - Janette findet den Neuen voll scheisse und zickt rum.



03 - Der Lehrer will, dass Peter sich neben Anastasia setzt.



04 - Der Lehrer geht aus der Klasse und Anastasia fängt mit der grossen Klappe an.



05 - Die Klasse lacht den Neuen aus. Julia gehört schon dazu.



06 - Jürgen will Peter provozieren und schubst ihn.



07 - Jürgen und Jason machen Peter runter.



08 - Cibelle kriegt Peters Nummer von einem Freund und gibt sie weiter an die anderen Mädels



09 - Janette und Anastasia schicken dumme SMS an Peter.



10 - Peter liest die SMS.



11 - Jason schubst Peter wieder herum.



12 - Janette verhält sich gegenüber der Clique ziemlich komisch. Sie redet ununterbrochen nur von Peter.



13 - Die Mädels streiten sich mit Janette.



14 - Anastasia und Cibelle schreiben wieder dumme SMS an Peter und beleidigen ihn in den SMS.



15 - Peter weint.



16 - In einer der nächsten Stunde fällt dem Klassenlehrer auf, dass die Klasse was gegen Peter hat und fragt was los ist.



17 - Der Lehrer redet mit der ganzen Klasse und will wissen, was sie gegen Peter haben.



18 - Der Lehrer ruft Cibelle und Anastasia nach vorne.



19 - In einem Gespräch mit den Mädchen versucht er zu klären, was los ist.



20 - Das Gespräch hat etwas genutzt, man nähert sich an.



21 - Jetzt haben alle zusammen Spaß.

Story:	Sandra B., Angelina F., Janine K., Cindy R., Alina G.
Darsteller:	Klasse 10 AB Ein großer Dank an Frau Kammer und Herrn Emonts!
Fotos:	Romina D., Alina G.

Ein Abschiedsgruß der KSN.



Frau Titz ist eine sehr nette Person. Sie ist sehr hilfsbereit. Sie nahm sich zum Beispiel immer viel Zeit nach der Schule, um mit uns die Abschlusszeitung anzufertigen.

Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen, Frau Titz, und wünschen Ihnen alles Gute.

Elif, Rita, Cansu, Eda und Ahmet

Zurest einmal ein Dankeschön an die fünf SchreiberInnen!

Wie in jedem Jahr, steckt sehr viel Einsatz und Zeit in der Abschlusszeitung. Zeit, die einige von euch auf sich genommen haben. Sie sind den anderen in der Klasse unermüdlich hinterher gelaufen und haben sich dabei so manche Abfuhr eingehandelt! So ein Geschäft ist immer mühselig! Immerhin haben sich aber aus zwei Klassen Leute gefunden, die bereit waren, diesen Job zu machen!

Leider hat sich aus der dritten Klasse niemand gefunden, der die Verantwortung wirklich getragen hat. Schade, denn so blieb doch alles an der Klassenlehrerin hängen... Dank ihr, ist doch noch eine Menge zusammengekommen, so dass sich das Ergebnis durchaus sehen lassen kann, wie ich meine!

Aber nicht nur Frau Geliev hat sich sehr eingesetzt für euch, auch Frau Ohm, Herr Dr. Leikauf, Herr Göbbels, Frau Achtermann und vor allem Frau Radermacher waren sehr rühlig!

Dies gilt nicht nur für die Abschlusszeitung, sondern auch für eure Schulzeit.

Und das ist ein ganz wichtiger Punkt, den ich euch mit auf den Weg geben möchte:

Bislang hat man euch an die Hand genommen, teilweise zum Ziel getragen. Jetzt ist jeder einzelne von euch dran, alleine zu laufen und das eigene Leben in die Hand zu nehmen!

Ein ganz besonderer Dank meinerseits gilt denen, die sich wirklich eingesetzt und viel Freizeit geopfert haben, um diese Abschlusszeitung auf die Beine zu stellen:

Cansu Dal (10B)
Elif Özdal (10B)
Eda Saki (10B)
Rita Singh (10B)

und natürlich

Ahmet Uyguner (10A)

~~~~~

Alles Gute den AbgängerInnen 2011!

*Claudia Titz*



## Impressum

Herausgeberin:

Redaktion der KSN der Ganztags Hauptschule Kogelshäuserstraße  
Kogelshäuserstraße 48  
52222 Stolberg

ViSdP:

Claudia Titz

Kontakt:

KogelStreetNews@t-online.de

Druck

Eigendruck

Erscheinungsdatum:

13.07.2011

Alle Autoren und Fotografen sind der Redaktion bekannt.



**You can change your life in a dance class**



# DANCE

[www.ballett-atelier.com](http://www.ballett-atelier.com)

Nur ausgebildete Tanzpädagogen  
gewährleisten einen der körperlichen  
und geistigen Entwicklung des  
Kindes angemessenen Unterricht.



**Stefanie Feiter**  
Tanzpädagogin



**Sabine Pechuel-Lösche**  
Dipl.-Bühnentänzerin,  
Tanzpädagogin,  
Choreographin,  
ehem. Ballettdirektorin  
Theater Eisenach



**Claudia Pierschek**  
Tanzpädagogin



**Anke Simon**  
Studentin  
Neuropsychologie  
& Tanzpädagogik



**Marion Delonge**  
Dipl.-Bühnentänzerin,  
Tanzpädagogin  
Tänzerische Leitung

Wir bieten eine solide Ausbildung für alle  
künstlerisch-tänzerischen Bereiche

- Elementare Tanzerziehung
- Kreatives Kinderballett
- Spitzentanz
- Ballett für Erwachsene
- Berufsvorbereitende Ausbildung
- Jazz-Dance / HipHop
- Videoclip-Dancing
- Modern-Dance

**BALLETT-ATELIER**

Cockerillstraße 69  
52222 Stolberg

☎ **02402 - 87831**

**Kostenlose Probestunde nach Absprache**

**Kommen Sie doch auf einen Sprung vorbei**





**S pool**

*Einfach. Mehr. Leben.*

**Konto, Karten  
und jede Menge Extras.**

**S Sparkasse  
Aachen**

**S pool** ist genau das Richtige für junge Leute, die mehr wollen als Konto und Karten. Denn unser Girokonto mit Erlebnisprogramm hat einfach mehr drauf. Es bietet jede Menge Vorteile, Aktionen und Extras, die garantiert Spaß machen. Und natürlich sind auch Ihre Bankgeschäfte immer in besten Händen. Neugierig? Infos in allen Sparkassen-Geschäftsstellen. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**